Table of Contents

1. Hierarchie der Katzen
2. Prolog
3. Kapitel 1
4. Kapitel 2
5. Kapitel 3
6. Kapitel 4
7. Kapitel 5
8. Kapitel 6
9. Kapitel 7
10. Hierarchie der Katzen
11. Kapitel 8
12. Kapitel 9
13. Kapitel 10
14. Kapitel 11
15. Kapitel 12
16. Info
17. Zum ersten Mal nominiert
18. Kapitel 13
19. Kapitel 14
20. Hirachie der Katzen
21. Kapitel 15
22. Kapitel 16
23. Kapitel 17
24. Kapitel 18
25. Epilog
26. Danke

Hierarchie der Katzen

[image]

Donnerclan:

Anführer:
Feuerstern: attraktiver Kater mit leuchtendem roten Fell, Mentor von Flammenpfote

Zweiter Anführer:
Brombeerkralle: dunkelbraun getigerter Kater und bernsteinfarbenen Augen

Heiler:
Blattsee: hellbraun gestreifte Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen und weißen Pfoten

Krieger:
Graustreif: langhaariger grauer Kater

Borkenpelz: dunkelbraun getigerter Kater

Farnpelz: goldbraun getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Wolkenschweif: langhaariger weißer Kater mit blauen Augen, Mentor von Blitzpfote

Lichtherz: weiße Kätzin mit goldbraunen Flecken und vernarbtem Gesicht, Mentorin von Perlenpfote

Millie: silbern getiergerte Kätzin

Spinnenbein: langliedriger schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Birkenfall: hellbraun gestreifter Kater, Mentor von Goldpfote

Weissflug: weiße Kätzin

Dornenkralle: goldbrauner Kater

Regenpelz: dunkelgrauer Kater mit blau gesprenkelten Augen, Mentor von Donnerpfote

Aschenpelz: hellgrauen Kater mit dunkleren Flecken und blauen Augen, Mentor von Kampfpfote

Rauchfell: hellgraue Kätzin mit dunkleren Flecken und grünen Augen

Sandsturm: kleine hellbraune Kätzin mit grünen Augen

Lärchenblatt: hellbraune Kätzin mit grünen Augen

Kiefernpelz: dunkelbrauner Kater mit hellerer tiegerung und blauen Augen

Schüler:
Donnerpfote: schildpattfarbener Kater mit einem leichten rotschimmer im Pelz und grünen Augen

Blitzpfote: sandfarbene Kätzin mit blauen Augen

Goldpfote: goldbrauner Kater mit leuchtend grünen Augen

Flammenpfote: flammenfarbene Kätzin mit smaragtggrünen Augen, sieht ihrem Vater Feuerstern zum Verwechseln ähnlich

Kampfpfote: dunkelgrauer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Perlenpfote: cremfarbene Kätzin mit grauem Fleck an der Schulter und goldenen Augen

Königinnen:
Ampferschweif: schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen, Mutter von Russ-, Maulwurf-, Honig- und Mohnjunges

Eichhornschweif: dunkelrote Kätzin mit grünen Augen, Mutter von Wacholder-, Adler- und Funkenjunges

Jungen:

Mohnjunges: schildpattfarbene Kätzin

Russjunges: grau getigerte Kätzin

Honigjunges: hellbraun gestreifte Kätzin

Maulwurfjunges: goldbrauner Kater

Wacholderjunges: cremfarbene Kätzin mit dunklerer tiegerung und eisblauen Augen

Adlerjunges: dunkler Kater mit dunkler tiegerung und bernsteinfarbenen Augen

Funkenjunges: dunkelroter Kater mit leichter tiegerung und grünen Augen

Älteste:

Langschweif: Kater mit hellem Fell und schwarzen Streifen, früh im Ruhestand weil fast blind

Mausefell: kleine schwarzbraune Kätzin

Schattenclan:

Anführer:
Schwarzstern: weißer Kater mit schwarzen Beinen

Zweiter Anführer:
Rostfell: dunkle goldbraune Kätzin

Heiler:
Kleinwolke: sehr kleiner getigerter Kater

Krieger:
Eichenfell: kleiner brauner Kater

Zerdernherz: dunkelgrauer Kater

Eschenkralle: rotbrauner Kater, Mentor von Krallenpfote

Schüler:

Krallenpfote: dunkelbraune Kätzin mit grünen Augen

Königinnen:
Mohnblüte: hellbraun gescheckte Kätzin

Bernsteinpelz: schildpattfarbene Kätzin mit grünen Augen, Mutter von Licht, Flammen- und Tigerjunges

Jungen:
Lichtjunges: hellgraue Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Flammenjunges: goldbrauner Kater mit grünen Augen

Tigerjunges: dunkelbrauner Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Älteste:
Kieselstein: magerer grauer Kater

Windclan:

Anführer:
Kurzstern: braun gescheckter Kater

Zweiter Anführer:
Aschenfuß: graue Kätzin

Heiler:
Rindengesicht: brauner Kater mit kurzem Schwanz

Krieger:
Fetzohr: getigerter Kater

Spinnenfuß: dunkelgrau getigerter Kater

Krähenfeder: schwarzer Kater mit blauen Augen

Rennpelz: rotbrauner Kater mit weißen Pfoten

Nachtwolke: schwarze Kätzin

Eulenbart: hellbraun gestreifter Kater

Königinnen:

Hellschweif: kleine weiße Kätzin

Älteste:
Morgenblüte: schildpattfarbene Kätzin

Haferbart: cremfarbener Kater mit braunen Streifen

Flussclan:

Anführer:
Leopardenstern: ungewöhnlich getupfte goldfarbene Kätzin

Zweiter Anführer:
Nebelfluss: dunkelgraue Kätzin mit blauen Augen

Heiler:
Mottenflügel: schöne goldene Kätzin, Mentorin von Maulbeerpfote

Krieger:
Schwarzkralle: rauchschwarzer Kater, Mentor von Buchenpfote

Feldzahn: kleiner grau gestreifter Kater

Schwalbenschweif: dunkelbraun gestreifte Kätzin mit grünen Augen

Kieselbach: grauer Kater

Schilfbart: schwarzer Kater, Mentor von Kräuselpfote

Schüler:
Kräuselpfote: Silber weiße Kätzin mit grünen Augen

Maulbeerpfote: schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Buchenpfote: dunkel brauner Kater

Königinnen:
Moospelz: schildpattfarbene Kätzin

Morgenblume: hellgraue Kätzin

Älteste:

Bleifuß: stämminger schwarzer Kater

Für die Warrior Cats Einsteiger ;)

Jahreszeiten:
Frühling - Blattfrische
Sommer - Blattgrüne
Herbst - Blattfall
Winter - Blattleere

Zeiten:
Monat - Monde
Halber Monat-Halbmond (hie treffen sich die Heilerkatzen um sich mit dem Sternenclan Zungen zu geben
Sonnenhoch - Mittag
Sonnenfall - Abend
Mondhoch - Nacht

Sonstiges:
Menschen - Zweibeiner
Monster - Autos, Flugzeuge...

Zungen geben: sich mit einem Clangefährten die Zungen geben beudeutet so viel wie sich gegen seitig putzen

Die Aufgaben der verschiedenen Clanmitglierder:

Anführer:
Der Anführer regelt so gut wie alles. Er ist dafür zuständig seinen Clan zu führen und deswegen hat er neun leben

Zweiter Anführer:
Der zweite Anführer teilt die Patrullien ein, vertritt manchmal den Anführer bei der großen Versammlung und tritt als nächster den Rang als Anführer an

Heiler:
Er heilt die kranken Katzen und muss alles über Kräuter wissen

Krieger:
Sie verteidigen das Lager und dienen dem Clan bis in den Tod

Schüler:
Schüler werden von den Kriegern ausgebildet und erledigen Aufgaben die Krieger nicht auch noch übernehmen können zu beispiel die Baue von den Kriegern, Ältesten und Königinnen

Königinnen:
Sie sind schwangere Kätzinnen die in der Kinderstube ihre Jungen groß ziehen

Älteste:
Sind Krieger oder Königinnen im Ruhestand

Also meine Geschichte handelt so ungefähr nach Sonnenuntergang und vor der geheime Blick. Bitte stellt euch einfach vor das es anders weiter geht als in den Büchern. Bei mir werden Häherfeder, Löwenglut und Distelblatt auch nicht geboren und es gibt auch nicht diese Prophezeiung. Achso und sie haben vorher am See gelebt und sind dann in den Wald gezogen sind.

Das ist das Territorium der Clans

Prolog

Die blaugraue Kätzin strich durch den Wald. Sie hörte hier und da eine Wühlmaus piepsen doch das störte sie nicht. Sie würde jeh aus ihren Gedanken gerissen als es neben ihr raschelte und zwei Katzen aus dem Gebüsch traten.
"Blaustern!" schnurrte ihr Gefährte Eichenherz und leckte ihr übers Ohr.
"Was gibt es Eichenherz?" miaute Blaustern und schmiegte sich an ihn.
"Sandsturm hat ihre Jungen geboren. Und..." er wurde von ihrer kleinen Tochter Moosjunges unterbrochen die freudig nach ihrem Bruder Steinfell rief. Ihr Bruder kam auf die zu und begrüßte sie Nase an Nase.
"Steinfell, Moosjunges! Wollt ihr vielleicht woanders spielen?" fragte Blaustern leicht verärgert kassierte davon letztendlich aber nur einen Pfotenschlag von Eichenherz.
"Ja Blaustern!" schnurrte Steinfell und jagte mit Moosjunges dicht auf den Pfoten, wie ein blauer Blitz davon.
"So also worum geht es?" miaute Blaustern nocheinmal.
"Wie ich schon sagte Sandsturm hat ihre Jungen geboren. Allerdings gibt es ein Problem."
"Jetzt sag schon Eichenherz!"
"Flammenjunges. Sie ist schon jetzt in der Lage den Sternenclan aufzusuchen. Sie ist eine mächtige Katze, Blaustern. Sie ist eine Bedrohung für den Sternenclan!"
fauchte Eichenherz.
"Was?! Feuersterns Tochter soll eine Bedrohung darstellen! Eichenherz sei nicht so mäusehirnig!" fauchte Blaustern zurück und funkelte den Kater an.

Plötzlich veränderte sich die Gestalt von Eichenherz und aus ihm wurde Tigerstern! Blaustern fauchte wütend und sprang den getiegerten Kater an. Dieser wich schnell aus und mit einer einzigen Drehung saß er auf der blau-grauen Kätzin.
"Ja Blaustern! Sie ist eine Bedrohung aber nicht für euch sondern für uns!" fauchte Tigerstern und drückte die Kätzin noch fester zu

Boden.
"Du Verräter! Flammenjunges stellt gar kein Bedrohung für den Sternenclan da sonder nur für den Wald der Finsternis! Und wie kannst du es überhaupt Wagen dich hier blicken zu lassen!?" fauchte sie und jaulte vor Schmerz auf als Tigerstern ihr eine seiner Krallen in die Seite bohrte.
"Tigerstern Verschwinde von hier!" jaulte Feuerstern wütend und kurz darauf verschwand das Gewicht des Katers von ihr.

Feuerstern hatte den Kater von ihr runter gezerrt und kratzte ihm gerade den Bauch auf. Da Tigerstern jedoch größer war stieß er ihn einfach von sich und sprang mit großen setzen in Richtung des Waldes der Finsternis.

Der Anführer des Donnerclans hatte sich jedoch sofort aufgerappelt und fauchte wütend. Blaustern lief schnurrend zu ihrem ehemaligen Schüler und miaute:
"Wie viel hast du gehört?"
Der Kater drehte sich zu ihr um und fauchte:
"Genug um zu wissen das Flammenjunges in Gefahr ist! Gibt es eine neue Prophezeiung?"
"Nun dann reicht das ja. Und ja es gibt eine. Hör gut zu Feuerstern. *Im Wald scheint Frieden eingekehrt zu sein doch eine dunkle Macht bedroht die Clans. Ein Bündnis erschaffen aus Rache kann nur besiegen die Tochter des Feuers! Sie wird die Clans vereinen und ihnen die Flamme in der Dunkelheit sein!"* jaulte Blaustern.

Ihr ehemaliger Schüler nickte und rannte in die Richtung davon aus der er gekommen war

Kapitel 1

[image]

3 Monde nach der Geburt von Sandsturms Jungen...

Heute war die große Versammlung. Flammenjunges und ihre Schwester Blitzjunges wollten unbedingt mit und schmiedeten eifrig, in einer kleinen Höhle hinter dem Kriegerbau, Pläne wie sie mit könnten.
"Wir müssen entweder nach der Patrullie raus oder vorher." maunzte Blitzjunges sachlich.
"Ich weiß! Aber Papa wird uns erwischen! Er ist doch so ein guter Jäger und da wir ständig in seinem Bau verstecken spielen..." miaute Flammenjunges wütend.
"Wobei soll ich euch denn nicht erwischen?" schnurrte Feuerstern draußen und steckte seinen Kopf in die Höhle.
"Komm schnell weg hier er hat uns gefunden!" maunzte Flammenjunges und schob ihre Schwester tiefer in den Bau.
"Feuerstern!" rief draußen eine Katze nach dem feuerfarbenen Kater.
"Flammenjunges und Blitzjunges. Ich weiß zwar nicht was ihr vorhabt aber ich weiß das ihr es schaffen werdet!" miaute Feuerstern draußen und verschwand dann vom Eingang.

Nachdem Feuerstern verschwunden war, schoben sich die beiden Kätzinnen aus der Höhle.
"Also wir gehen nach ihnen raus!" erklärte Flammenjunges ihrer Schwester und leckte ihr übers Ohr. Diese schnurrte zustimmig und rannte in Richtung Kinderstube. Flammenjunges folgte ihr schnell und stieß dann allerdings blöderweise mit Eichhornschweif und Brombeerkralle zusammen.
"Aua!" beschwerte sie sich besann sich dann jedoch und blickte ihre Schwester und ihren Gefährten frech an. Kurze Zeit später flitzte sie durch deren Beine und jagte nach deren Schweifen.
"Flammenjunges lass das!" ertönte die Stimme ihrer Mutter am Eingang der Kinderstube.

Erschrocken fuhr sie herum und wurde dann von Brombeerkralle

am Nackenfell gepackt.
"Hey lass mich runter du blöder Fellball!" fauchte Flammenjunges und schlug mit den Pfoten um sich.

Der dunkle Krieger ignorierte das völlig und trug sie in die Kinderstube. Dabei kamen sie an mehreren Katzen vorbei die belustigt schnurrten als sie hörten was für Beleidigungen Flammenjunges ihm da an den Kopf warf. Schließlich war er der zweite Anführer des Donnerclans. Immer nich schimpfend ließ Brombeerkralle Flammenjunges auf dem weichen Moos in der Kinderstube fallen.
"Blöder mäusehiniger Fellball!" fauchte sie nochmal ehe sie unter den Beinen des Kriegers wieder raus stürmte. Sie tauchte unter den Beinen ihrer Mutter durch und rannte in den schützenden Bau ihres Vaters.

Doch auch hier war sie nicht allein. Ihr Vater und sein bester Freund Graustreif lagen im Nest und gaben sich die Zungen. Ohne groß drüber nachzudenken kroch sie zwischen die beiden Kater und versteckte sich in dem dichten Pelz von Graustreif. Dieser schnurrte vergnügt und legt seinen Schweif über das rote Fell. Einige Herzschläge später kam auch Brombeerkralle in den Bau des Anführers gestürmt.
"Äh Feuerstern hast du deine Tochter gesehen?" miaute er verlegen.
"Ich denke mal deine Gefährtin wartet draußen auf dich. Und was Flammenjunges betrifft, Ich kümmere mich drum." miaute Feuerstern und bedeutete damit das Bromberkralle gehen könnte. Brombeerkralle nickte und lief aus dem Bau.
"So und du gehst jetzt schön zu Sandsturm. Ich werde gleich etwas verkünden." wandte er sich nun an seine Tochter. Flammenjunges maunzte zufrieden und rannte ebenfalls aus dem Bau.

Vor der Kinderstube warteten ihre Wurfgefährten schon auf sie. Donnerjunges sprang vergnügt auf seine Schwester zu und leckte ihr die Ohren. Goldjunges hingegen sprang auf ihre Schultern und drückte sie zu Boden. Geschickt Wand sie sich aus dem Griff ihres Bruders und stieß ihn von sich.
"Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selber zu fangen mögen sich unter der Hochnase zu einem Clan treffen zu versammeln!" tönte das jaulen von Feuerstern über die Lichtung.

Sofort hörten sie auf und rannten gefolgt von Kampfjunges, Perlenjunges, Blitzjunges und Donnerjunges zu ihrem Vater. Lärchenpfote und Kiefernpfote trotteten aus dem Schülerbau und liefen zu den schon versammelten Katzen. Die Jagdpatrullie traf auch gerade mit reichlich Frischbeute im Lager ein. Sie legten die Frischbeute auf den Frischbeutehaufen und setzten sich zu den anderen.
"Ich habe zwei Ankündigungen zu machen! Zum ersten werden wir zwei Zeremonien abhalten und ich werde die Katzen verkünden die mit zur großen Versammlung kommen!" jaulte Feuerstern.
"Lärchenpfote und Kiefernpfote tretet bitte vor. Ihr seid nun schon lange Schüler und habt euch euren Kriegernamen verdient! Dasnhabt ihr schon oft bewiesen."

Mit vor Freude glühenden Augen traten beiden Schüler vor.
"Ich bitte den Sternenclan auf diese beiden Schüler zu sehen. Sie haben lange trainiert um das Gesetz der Krieger zu erlernen! Kiefernpfote! Lärchenpfote! Versprecht ihr das Gesetz der Krieger einzuhalten und eurem Clan zu dienen selbst wenn es euer Leben kostet?"
"Ich verspreche es!" hauchte die beiden.
"Dann gebe ich euch mit der Kraft des Sternenclans eure Kriegernamen! Lärchenpfote von diesem Augenblick an wirst du Lärchenblatt heißen! Der Sternenclan ehrt deinen Mut und deine Treue und heißt dich als vollwertige Kriegerin willkommen! Kiefernpfote von diesem Augenblick wirst du Kiefernpelz heißen! Der Sternenclan ehrt deinen Kampfgeist und dein Durchsetzungsvermögen und heißt dich als voll Wertingen Krieger willkommen!" jaulte Feuerstern und sprang von seinem Felsen. Nacheinander lecken ihm die neuen Krieger die Schulter.
"Lärchenblatt, Kiefernpelz! Lärchenblatt, Kiefernpelz!" jaulte der Clan.
"Brombeerkralle, Graustreif, Eichhornschweif, Ampferschweif, Blattsee, Lärchenblatt und Kiefernpelz ihr kommt mit zur großen Versammlung! Also los!" jaulte Feuerstern noch da bereits die Dämmerung eingesetzt hatte.

In dem Getümmel war es schwer für die beiden Schwestern zusammen zu bleiben. Blitzjunges hatte nämlich die brillante Idee gehabt zu sagen zum Schmutzplatz gehen zu wollen und sich dann

weg zu schleichen. Zu ihrem Glück hatte es Sandsturm ihnen erlaubt. Schnell liefen sie aus dem Lager. Dort verkrochen sie sich im Gebüsch in dem zufällig auch Fliegenpilze wuchsen die ihren Geruch verdeckten.

Die Katzen liefen bald an ihnen vorbei. Blitzjunges zählte leise bis zehn und dann machten sie sich auf um die Krieger zu verfolgen.
"Flammenjunges ich hab Angst!" maunzte Blitzjunges und lief näher neben ihrer Schwester.
"Ich auch. Aber wir dürfen jetzt nicht aufgeben!" miaute Flammenjunges und drückte sich dicht an ihre Schwester.

Sie liefen und liefen und folgten dem starken Geruch nach Donnerclan. Beide Kätzinen hatten jedoch nicht bedacht das sie den Donnerweg überqueren mussten.
"Blitzjunges! Wir haben nicht an den Donnerweg gedacht!" maunzte Flammenjunges als sie vor der schwarzen Freche standen.
"Egal komm. Kein Monster in Sicht!" miaute Blitzjunges und rannte mit Flammenjunges dicht auf den Pfoten über die harte Oberfläche.
"Jippi! Wir haben es geschafft!" jaulten sie triumphierend und folgten weiter der Duftspur.

Das Baumgeviert musste nicht mehr weit weg sein den sie hörten lautes miauen und rochen unbekannte Gerüche vermischt mit denen des Donnerclans. Als sie auf der Lichtung ankamen würden Sie von den vier Anführern verdattert angestarrt. Flammenjunges und Blitzjunges schauten sich beide fragend an, ehe sie zu den Anführern hoch blickten. Ein großer weißer Kater mit schwarzen Beinen fand als erstes die Sprache wieder:
"Feuerstern? Sind das nicht deine Jungen?"

Kapitel 2

"Ja Schwarzstern das sind meine Jungen!" miaute Feuerstern laut und wandte sich dann an seine Jungen.
"Wollt ihr uns nun auch erklären wie ihr hier herkommt?"

Verlegen blickten Blitzjunges und Flammenjunges zu Boden. Geschickt sprang Feuerstern vom Hochfelsen und lief zu seinen Jungen. Blattsee und Leopardenstern folgten ihm. Bevor die beiden Anführer die beiden Jungen am Nackenfell packen konnten untersuchte Blattsee die beiden. Erst dann machte sie den Weg frei und lief zurück zu ihrem Platz.
"Papa sie sind nur erschöpft und ihnen ist kalt." murmelte Blattsee als sie an Feuerstern vorbei lief.

Er nickte und packte Flammenjunges am Nackenfell während Leopardenstern Blitzjunges übernahm. Schwarzstern und Kurzstern waren wohl zu stolz um Feuerstern zu helfen. Schnell sprangen Feuerstern und Leopardenstern wieder auf den Hochfelsen und setzten die beiden Jungen unter ihr wärmendes Bauchfell.

Nun da Blitzjunges und Flammenjunges gewärmt wurden begann die Versammlung. Feuerstern berichtete von dem Dachs auf ihrem Territorium der auf das Windclan Territorium gelaufen war und begrüßte die neuen Krieger. So verlief das bei allen Anführern auch. Blitzjunges war bereits eingeschlafen und so musste Flammenjunges jetzt erzählen warum sie hier waren. Denn das interessierte jede Katze. Sie drückte sich enger an ihren Vater und maunzte das sie nicht wollte. Ihr Vater flüsterte ihr etwas ins Ohr was Flammenjunges wütend zum Fauchen brachte.
"Also...ähm Blitzjunges und ich wollten unbedingt mit herkommen noch bevor wir Schüler wurden. Also haben wir beschlossen euch zu folgen. Das hat auch Supi geklappt denn wir haben Sandsturm gesagt das wir zu Schnutzplatz gehen und dann haben wir uns in Fliegenpilzen versteckt. Außerdem haben wir Donnerweg erfolgreich überquert!" miaute Flammenjunges triumphierend und ihre grünen Augen funkelten vergnügt.

"Nun gut. Eine Strafe werdet ihr trotzdem bekommen. Aber nicht von mir. Sondern von Leopardenstern, Schwarzstern oder Kurzstern!" miaute Feuerstern und kassierte verdutzte Blicke von den drei Anführern. Schließlich begann Schwarzstern zu schnurren lief zu Flammenjunges und leckte ihr übers Ohr.
"Ich denke das solltest du selbst tun. Ich kann nicht streng mit Jungen sein und die anderen genauso wenig." miaute Schwarzstern und Kurzstern und Leopardenstern nickten bekräftigend.
"Damit ist die große Versammlung beendet!" jaulte Kurzstern und sprang vom Felsen. Schwarzstern tat es ihm gleich.
"Feuerstern?" miaute Leopardenstern.
"Ja?"
"Da Flammenjunges jetzt auch schläft können wir ja kurz reden." stellte sie fest und rückte näher an den Kater.
"Was Blitzjunges betrifft kann ich sie heute Nacht mit in unser Lager nehmen. Moospelz kann sich um sie kümmern."
"Nein aber danke für das Angebot. Ich weiß es zu schätzen." miaute Feuerstern.
"Gut dann lass dich wenigstens darauf ein mit uns nach hause zu reisen. Über das Flussclan Territorium seit ihr schneller."
"Liebend gerne Leopardenstern." willigte er ein und die beiden Anführer sprangen mit den Jungen im Maul von dem Felsen.

Flussclan und Donnerclan liefen zusammen. Die Katzen unterhielten sich untereinander und auch Blitzjunges und Flammenjunges wurden untereinander rumgegeben. An der Grenze trennten sich die Clans und der Donnerclan jagte durch den Laubwald.

Zur Morgendämmerung kamen die Katzen in ihrem Lager an. Lärchenblatt und Kiefernpelz sollten dann in der nächsten Nacht Nachtwache halten.

Eichhornschweif und Brombeerkralle trugen die beiden Jungen am Nackenfell in die Kinderstube. Sandsturm schlief noch und auch Donnerjunges und Goldjunges schliefen. Sie legten die beiden neben ihre Brüder und verließen den Bau.

Zwei oder drei Herzschläge später erwachte Sandsturm. Ihre vier Jungen lagen an sie geschmiegt und schliefen noch. Alle vier?! Gestern waren doch nur die beiden Kater an ihrem Bauch eingeschlafen. Nun lagen auch die anderen beiden bei ihr.

Überglücklich schnurrte sie und leckte über das Fell ihrer Töchter.

Gegen Sonnenhoch wachten Flammenjunges und Blitzjunges endlich auf. Draußen spielten Donnerjunges und Goldjunges mit einem Moosball und Sandsturm döste in der Sonne. Auf leisen Pfoten schlichen sich Blitzjunges und Flammenjunges auf den Schweif ihrer Mutter zu. Als sie nur noch zwei mäuselängen von ihm entfernt waren sprangen sie ab. Flammenjunges verfehlte den Schweif knapp während Blitzjunges ihre Spitzen Zähne hinein schlug.
Sandsturm jaulte wütend auf und zog ihren Schweif an sich. An dem hing immer noch Blitzjunges und schaute ihre Mutter aus großen blauen Augen an. Die beiden Kater unterbrachen ihr Spiel und schnurrte belustigt. Kampfjunges und Perlenjunges die ihrem Vater hinter ihrem Vater Borkenpelz her gejagt waren rannten nun zu den anderen Jungen. Dort schnappten sie sich den Moosball und spielten damit.
"Blitzjunges lass meinen Schwanz los!" knurrte Sandsturm wütend.
"Isch will aber nischt!" nuschelte Blitzjunges und ihre Augen glänzten frech.
"Komm wir spielen mit Goldjunges und Donnerjunges Schattenclan und Donnerclan!" schnurrte Flammenjunges vergnügt und sprang mit einigen setzen auf den Rücken von Goldjunges. Blitzjunges tat es ihr gleich und sprang auf die Schultern von Donnerjunges. Dieser quikte überrascht auf rollte sich dann aber doch noch schnell auf den Rücken.

Bald stürzten sich auch Kampfjunges und Perlenjunges in den spielerischen Kampf. Keine der beiden Königinnen merkte wie Flammenjunges plötzlich zitternd am Boden liegen blieb und sich nicht mehr rührte. Man sah nur noch wie sich ihre Flanken sich regelmäßig hoben und senkten.

Flammenjunges erwachte auf einer Sonnen beschienenen Lichtung. Um sie herum wuchsen Bäume und vor ihr stand eine große blaugraue Kätzin.
"Was machst du in meinem Territorium!" fauchte sie die Kätzin an.
"Ich sehe das dein Vater dir nichts von mir erzählt hat." schnurrte die Kätzin.
"Ich heiße Blaustern und bin eine Sternenclan Katze. Ich muss dir

etwas wichtiges sagen also höre gut zu meine Kleine: Im Wald scheint Frieden eingekehrt zu sein doch eine dunkle Macht bedroht die Clans. Ein Bündnis erschaffen aus Rache kann nur besiegen die Tochter des Feuers! Sie wird die Clans vereinen und ihnen die Flamme in der Dunkelheit sein!" miaute sie eindringlich und nur zwei Herzschläge später verschwand die Lichtung und die Kätzin und Flammenjunges lag wieder auf dem staubigen Boden des Lagers.

Schnell sprang sie auf. Ohne wirklich zu wissen was sie tat lief sie zu ihrer Mutter und verkroch sich unter ihrem Pelz. Er war noch einigermaßen dick denn die Blattfrische hatte gerade erst eingesetzt. Dort genoss sie den Geruch ihrer Mutter und vergaß diesen scheußlichen Traum sofort. Ihr war alles egal. Sie wollte nur bei ihrer Mutter sein und alles vergessen.

Nach einiger Zeit zog Sandsturm ihre verängstigte Tochter aus ihrem Pelz und sah ihr tief in die Augen.
"Hey du kleines Mäusehirn! Geh und Spiel mit deinen Geschwistern!" schnurrte sie. Doch dann rief Feuerstern nach seinen beiden Töchtern.
"Komm jetzt Flammenjunges sonst wird Papa noch böser!" rief Blitzjunges und rannte zu ihrem Vater. Flammenjunges tat es ihr gleich auch wenn sie keine Lust auf eine Standpauke hatte.

Feuerstern wartete am Eingang seines Baus. Zwei blitzschnelle fellkugeln, eine flammenfarbene und eine sandfarbene, kamen auf ihn zu und hielten erst kurz vor seinen Pfoten an.
"Ihr kommt nie wieder heimlich mit zu einer großen Versammlung! Haben wir uns verstanden!" fing er gleich auch schon an.
"Ja Papa!" maunzten seine Töchter wie aus einem Mund.
"Ihr werdet zur Strafe bis zu eurer Schülerzeremonie in der Kinderstube bleiben! Ihr verlasst sie nur zum Fressen und wenn ihr zu Blattsee müsst. Und jetzt ab mit euch!" miaute Feuerstern streng und die beiden huschten artig in die Kinderstube.

"Das ist so gemein von Feuerstern!" knurrte Flammenjunges und schlug nach einem Moosfetzen.
"Ich weiß aber dafür waren wir schon auf einer großen Versammlung! Und die andern müssen noch warten!" schnurrte Blitzjunges um ihre Schwester zu beruhigen.

Gerade als die beiden Kätzinnen es ausnutzen wollten das sie alleine wären, scheuchte Rauchfell die anderen vier Jungen wütend in die Kinderstube und zerrte die Brombeerranken vor den Eingang des Baus. Draußen jaulten die ältesten und huschten noch schnell in die Kinderstube. Katzen fauchten und jaulten vor Schmerz und Wut.
"Donnerclan! Versammelt euch und verteidigt den Clan" jaulte Feuerstern laut und seine Krieger fauchten zustimmig.

Flammenjunges wollte unbedingt wissen was da los war. Wurden sie von Schattenclan Katzen angegriffen? Sie schnüffelte und roch den Geruch von allen vier Clans! Sie lief zu dem Ausgang der Kinderstube und als sie dort ankam hörte sie zwei Katzen jaulen. Es war verzweifelt und von Trauer getrübt.
"Feuerstern! Nein!"

Es waren die Stimmen von Eichhornschweif und ihrer Mutter.

Kapitel 3

Die Katzen die kämpften hielten inne. Ein Kater jaulte das sie sich zurück ziehen sollten und sie rannten aus dem Lager. Zurück blieben nur fauchende und knurrende Donnerclan Katzen.

Als Rauchfell bemerkte das sich Flammenjunges aus dem Staub machen wollte sprang sie zu der Kätzin und trug sie zurück zu den anderen. Als es an der Dornenbarriere raschelte maunzten die Jungen erschrocken auf. Borkenpelz streckte seinen Kopf in den Bau.
"Alle Jungen außer Blitzjunges und Flammenjunges können raus kommen. Befehl von Feuerstern!" er bedachte die Kätzinnen mit einem strengen Blick ehe er wieder nach draußen ging.

In den nächsten drei Monden geschah nichts besonderes. Flammenjunges und Blitzjunges blieben brav in der Kinderstube. Dort spielten sie die gewöhnlichen Jungen spiele und übten heimlich das Jagdkauern.
Als sie 5 Monde alt waren zog Ampferschweif in die Kinderstube um. Die junge Kätzin erwartete die Jungen von Farnpelz. Der Kater war nun auch ständig in der Kinderstube was Flammenjunges und Blitzjunges sehr missfiel.
"Könnt ihr nicht woanders hin gehen!" fauchte Flammenjunges als Farnpelz begann davon zu schwärmen wie wundervoll ihre Jungen sein würden.
"Ja genau wir haben nämlich seit Zwei Monden raus geh verbot!" schloss sich Blitzjunges ihr an.
"Nein sie können nicht woanders hingehen! Los raus mit euch!" miaute Feuerstern draußen und scheuchte seine Töchter aus der Kinderstube.

Erfreut rannten sie aus dem Bau und stoppten schlagartig. Die Blattfrische war in vollem Gange und die Lichtung hatte sich tatsächlich verändert. Alles war grün und die Sonne schien warm auf ihre Pelze. Der Frischbeutehaufen war gefüllt mit so viel Beute.
"Flammenjunges!" jaulte Perlenjunges überglücklich und lief auf

ihre Baugefährtin zu.
Schnurrend begrüßten sich die Kätzinnen.

Blitzjunges sah ihre Schwester neidisch an. Sie war immer die beliebter gewesen als sie. Doch sie verstand es. Doch ihre Laune besserte sich als Kampfjunges schnurrend auf sie zu kam.
"Blitzjunges! Du kannst endlich wieder raus! Gehen wir zu Langschweif, er erzählt gerade wie Feuersterns den Blutclan besiegt hat!" schnurrte er und leckte ihr das Ohr.
"Ja wer als erstes da ist!" schnurrte sie und rannte los.

Flammenjunges und Perlenjunges starrten Kampfjunges und Blitzjunges irritiert hinter her.
"Hab ich was verpasst oder ist meine Schwester in deinen Bruder verliebt?" fragte Flammenjunges verblüfft.
"Nein hast du nicht ich glaube das Kampfjunges in sie verliebt ist. Er freut sich immer wenn er sie sieht oder so. Hey wollen wir was verbotenes machen?" miaute Perlenjunges.
"Oh ja! Das habe ich vermisst!"
"Komm mit ich hab eine Idee."

Zusammen liefen sie hinter den Kriegerbau in die kleine Höhle. Da sie alle beide größer geworden waren war es entsprechend eng. Sie und Perlenjunges waren sehr gute Freundinnen. Perlenjunges war nur ein Tag älter als sie. In erinnerungen versunken lehnte sie sich an Perlenjunges und schnurrte.
"Also mein Plan ist das wir uns ganz heimlich aus dem Lager schleichen und jagen gehen! Die andern hatten alle Angst ärger zu bekommen und..." wollte sich Perlenjunges rechtfertigen.
"Komm schon worauf warten wir noch! Ich will raus hier!" miaute Flammenjunges und schob sich aus der Höhle.
Die beiden Jungen preschten über die Lichtung auf den Dornentunnel zu als jemand ihre Namen rief. Es war Blattsee.
"Hey ihr beiden! Wenn ihr schon aus dem Lager wollt dann wartet aber auf mich! Ich muss nämlich Kräuter sammeln gehen!" mit die sprang auf sie zu und scheuchte sie aus dem Lager bevor Feuerstern sie entdecken konnte.

"Blattsee Warum hilfst du uns?" miaute Flammenjunges.
"Ach weißt du Flammenjunges ich fand es unfair das er mit dir und Blitzjunges so streng war. Und außerdem helft ihr m9r ja beim

Kräuter sammeln und da wir grade keine Schüler haben ist das nur neben Sache." erklärte Blattsee und fing an die Kräuter aufzuzählen die sie brauchte.

Nach einer Weile, in der sie jede Menge Kräuter gesammelt hatten liefen sie zurück ins Lager. Kaum das sie durch den Dornentunnel gekommen waren würden Sie von zwei aufgewühlten Königinnen, einem wütenden Stellvertreter und einem Fuchs teufels wildem Feuerstern begrüßt.
"Warum hast du schon wieder das Lager verlassen! Vor zwei Monden erst heimlich zur großen Versammlung mitkommen und jetzt schon wieder! Los in meinen Bau sofort! Und das gilt für euch beide!" fauchte dieser und seine grünen Augen funkelten beängstigend.
"Wir waren dich nur mit Blattsee Kräuter sammeln! Wenn du deine Augen aufmachen würdest und deine Nase benutzen würdest, wüsstest du es! Warum muss ich überhaupt dich zum Vater haben! Ich hasse dich!" fauchte Flammenjunges und wirbelte herum. Wütend stürmte sie aus dem Lager und ließ alle anderen hinter sich.

Die hörte ihre Mutter verzweifelt jaulen und hörte Blattsee wie sie Feuerstern anfauchte. Sie hörte wie Perlenjunges ihre Mutter anknurrte und wie Brombeerkralle hinter ihr herrannte. Mäusedreck! Sie beschleunigte ihre Schritte um das doppelte und preschte durch den Wald. Doch Brombeerkralle war größer, älter und natürlich schneller. Nur wenige Herzschläge später hatte er sie eingeholt und drückte sie mit einer seiner Pfoten auf den weichen Waldboden.

Flammenjunges fauchte und Wand sich unter dem Griff des Kriegers.
"Flammenjunges! Ich will dir nichts tun! Ich will dich auch nicht zurück zu deiner Familie bringen! Ich will dir nur etwas erzählen, Also hör zu!" knurrte der Krieger.
"Ich will weg! Lass mich gehen!"
"Das werde ich aber nur wenn du mir zuhörst!"
"Nagut." gab sie nach und hörte auf sich zu währen.
"Als ich zum Schüler ernannt würde hätte ich die Bürde zu tragen das Tigerstern mein Vater war..." begann Brombeerkralle zu erzählen.

Er erzählte ihr davon wie seine Schwester zum Schattenclan gewechselt hatte und wie sein Vater getötet worden war. Er erzählte wie er sich seinem Mentor Feuerstern hatte beweisen müssen das er Loyal war. Er erzählte ihr wie er wegen der Prophezeiung hier gewesen war und wie er sich gefühlt hatte als der ganze Donnerclan ihn gehasst hatte.
"Und wie soll mir das jetzt helfen? Feuerstern ist immer so streng! Perlenjunges war ja auch dabei aber er hat nur mich angefaucht!" miaute Flammenjunges kläglich.
"Das liegt daran das er dem Clan zeigen muss das er seine Kinder nicht bevorzugt." miaute eine melodische Stimme.

Hinter ihnen stand eine wunderschöne Kätzin. Ihr Fell war silbernweiß und ihre Augen grün. Sie bedeutete Brombeerkralle gehen solle. Seine Ohren zuckten doch er tat wie ihm geheißen.

Nun war Flammenjunges mit der fremden Katze alleine.
"Mein Name ist Silberfluss. Ich war eine Flussclankatze bevor ich starb. Mein Vater war Streifenstern und wie sein Name ebenfalls Anführer. So wie Feuerstern." schnurrte Silberfluss.
"Du kommst aus dem Sternenclan!? Mich hat schon mal so eine von euch Besucht! Sie hieß Blaustern und hat irgendwas von Finsternis und Flamme in der Dunkelheit miaut. Ist das wirklich so wie du es gesagt hast das er dem Clan zeigen muss das er seine uns nicht bevorzugt?"
"Ja meine Kleine. Und jetzt geh zurück und frag deinen Vater nach der Prophezeiung. Er wird dir helfen" und damit verschwand Silberfluss.

Mit flinken Pfoten rannte sie zurück zum Clan. Sie durchquert den Dornentunnel und rannte zum Bau ihres Vaters.
"Ich habe Angst um sie. Diese Prophezeiung von Blaustern macht mir Angst. Und wenn sie die Prophezeiung nicht erfüllen kann?" das Miauen ihres Vaters klang verzweifelt.
"Feuerstern?" maunzte Flammenjunges.
"Ko..." setzte er an doch da mischte sich die Stimme ihrer Mutter ein.
"Flammenjunges! Komm her und entschuldige dich!"

Schnell tappte sie in den Bau. Sofort umfing sie ein schummriges Licht woran sich ihre Augen erst gewöhnen mussten. Feuerstern

und Sandsturm lagen aneinander gekuschelt in dem Moosnest und sahen sie vorwurfsvoll an.
"Entschuldigung Feuerstern. Ich weiß jetzt warum du das machst." miaute sie und sah in die grünen Augen ihres Vaters.
"Ich muss mit dir reden Flammenjunges. Doch ich glaube das du dafür noch zu Jung bist. Geh mit deinen Wurfgefährten spielen und rede erst wieder mit mir wenn du zur Schülerin ernannt wurdest!" miaute Feuerstern streng und gab ihr ein Zeichen das sie verschwinden sollte. Bestürzt und traurig rannte sie aus dem Bau zu Eichhornschweif die gerade etwas fressen wollte. Flammenjunges schmiegte sich an Eichhornschweif.

Verwundert blickte die Kriegerin auf ihre Schwester. Ihre Pelze unterschieden sich um einige rottöne und so viel Flammenjunges sehr auf. Doch als Eichhornschweif merkte das das Kätzchen leise wimmerte vergaß sie ihre Drossel packte das Kätzchen am Nackenfell und lief mit ihr aus dem Lager. Bald begann sie zu rennen, bis sie an den Sonnenfelsen ankamen. Dort sprang sie auf einen der Felsen und machte es sich bequem. Da die Sonne bereits unterging würde es auch kühl.
"Flammenjunges was ist denn passiert?" schnurrte die sonst so spitz Züngige Kriegerin sanft.
"Feuerstern hasst mich. Er hat gesagt ich darf erst als Schülerin wieder mit ihm reden!" wimmerte sie.
Innerlich begann Eichhornschweif zu schnurren. So etwas ähnliches hatte er auch zu ihr gesagt.
"Vergiss das was er gesagt hat. Ich wollte dir sowieso noch etwas sagen aber das muss unser Geheimnis bleiben okay?" schnurrte Eichhornschweif.
"Ja und was ist es?"
"Ich erwarte Junge. Und zwar die von Brombeerkralle..."

Kapitel 4

Flammenjunges blieb das Maul offen stehen. Ihre Schwester erwartete Jungen! Und auch noch von diesem Blöden Fellball Brombeerkralle!
"Ich schweige wie eine tote Maus. Versprochen! Können wir wieder nach hause?"
"Ja Flammenjunges." miaute Eichhornschweif und hob sie wieder am Nackenfell hoch. Schnell kletterte sie den Felsen hinab und preschte in Richtung des Lagers.

1 Mond später...

Flammenjunges wachte früh auf. In der Kinderstube es voll. Eichhornschweif war vor drei Sonnenaufgängen in die Kinderstube gezogen da sie die Jungen von Brombeerkralle erwartete. Aufgeregt dachte Flammenjunges daran das sie heute auch Schülerin wurde. Ihre Wurfgefährten schliefen noch genau wie Sandsturm. Nur Perlenjunges war schon wach. Schnurrend tappte Flammenjunges auf ihre beste Freundin zu.
"Ich will unbedingt wissen wer mein Mentor wird!" schnurrte Perlenjunges aufgeregt.
"Komm wir gehen raus. Da können wir uns besser unterhalten." miaute Flammenjunges.
Perlenjunges willigte ein und sie schlichen aus dem Bau.

Als sie draußen waren machte sich auch die Morgenpatrullie auf den Weg. Graustreif, der sie anführte, winkte ihnen mit dem Schweif zu. Sie winkten und setzte ihr Gespräch fort. Bald schlossen sich Kampfjunges, Blitzjunges Donnerjunges und Goldjunges den beiden an und schwärmen davon die besten Krieger zu werden die der Donnerclan je hatte. Doch Flammenjunges hatte nur ein Ziel. Ohren Vater stolz zu machen.

Als Sonnenhoch war rief Feuerstern die Versammlung ein. Nacheinander kamen sie aus den Bauen getrottet und fanden sich auf der Lichtung ein.
"Nun da alle da sind können wir ja anfangen. Blitzjunges,

Kampfjunges, Donnerjunges, Goldjunges, Perlenjunges und Flammenjunges! Kommt her!" jaulte Feuerstern.
Aufgeregt liefen die Jungen in die Mitte.
"Ihr seit nun alt genug um zu Schülern ernannt zu werden. Blitzjunges von diesem Moment, bis du deinen Kriegernamen bekommst, sollst du Blitzpfote heißen. Wolkenschweif du wirst der Mentor von Blitzpfote sein!"
Blitzpfote begrüßte ihren Mentor Maße an Nase und blieb neben ihm stehen.
"Kampfjunges von diesem Moment, bis du deinen Kriegernamen erhälst, sollst du Kampfpfote sein. Aschenpelz wird dein Mentor sein!"
Auch Kampfpfote begrüßte seinen Mentor Nase an Nase und blieb bei ihm.
"Goldjunges von diesem Moment, bis du deinen Kriegernamen bekommst, sollst du Goldpfote heißen. Dein Mentor wird Birkenfall sein!"
Auch diese begrüßten sich Nase an Nase.
"Donnerjunges von diesem Moment, bis du deinen Kriegernamen bekommst, Wirst du Donnerpfote heißen. Dein Mentor wird Regenpelz sein!"
Donnerpfote drehte sich schwungvoll zu seinem Mentor um und rannte zu ihm. Er stieß mit ihm zusammen was alle Anwesenden Katzen zu schnurren brachte.
"Perlenjunges von diesem Moment an, bis du deinen Kriegernamen bekommst, Wirst du Perlenpfote heißen! Lichtherz du hättest schon lange eine Schülerin bekommen sollen! Perlenpfote wird deine Schülerin sein und gib alles an sie weiter was du von Weißpelz gelernt hast!" nun verließ auch Perlenpfote Flammenjunges und begrüßte sie Kätzin Nase an Nase.
"Flammenjunges von diesem Moment an, bis du deinen Kriegernamen bekommst, sollst du Flammenpfote heißen. Ich werde deine Ausbildung zur Kriegerin selber übernehmen!" jaulte Feuerstern und sprang zu Flammenpfote. Fort berührten sie ihre Nasen was Flammenpfote sehr genoss.
"Blitzpfote! Wolkenschweif! Kampfpfote! Aschenpelz! Goldpfote! Birkenfall! Donnerpfote! Regenpelz! Perlenpfote! Lichtherz! Flammenpfote! Feuerstern!" rief der Clan die Namen der Schüler und ihrer Mentoren.

Flammenpfote lief hinter ihrem Vater her. Perlenpfote und die anderen waren bereits auf dem Weg um das Territorium zu erforschen. Auch Feuerstern lief auf den Dornentunnel zu.
"Was machen wir jetzt?" miaute Flammenpfote aufgeregt.
"Na los! Zeig mir mal wie schnell du laufen kannst!" miaute Feuerstern spielerisch und preschte in den Wald. Freudig rannte Flammenpfote hinter Feuerstern her doch er war schneller.

Wie zwei Funken flogen die beiden Katzen durch den Wald. Die Krieger und ihre Schüler sahen sie zwischen den Bäumen rennen.
"Manchmal glaube ich der Sternenclan höchstpersönlich lebt in den beiden." miaute Regenpelz und bekam zustimmendes Gemurmel von seinen Begleitern.
"Regenpelz? Wir sollten ihnen die Schlangenfelsen zeigen." meinte Lichtherz und lief mit ihrer Schülerin an den Katzen vorbei. Einige Herzschläge später folgten ihnen die anderen.

Flammenpfote merkte wie ihr Mentor immer langsamer wurde. Also beschleunigte sie ihre Schritte und rannte zur nächsten Eiche und jaulte:
"Erste!"
Schnurrend kam Feuerstern zu ihr und fragte:
"Was riechst du Flammenpfote?"
Sie schnüffelte kurz und miaute:
"Ich rieche Fuchs. Aber ich glaube der ist schon mehrere Tage alt. Und ich rieche Donnerclan."
"Sehr gut und jetzt komm ich zeige dir jetzt das Territorium." schnurrte der Kater und rannte in die Richtung zu den Schlangenfelsen.

"Diese Felsen sind sehr gefährlich. Hier leben Schlangen und das schlimme daran ist das man sie überhaupt nicht essen kann!" miaute Wolkenschweif gerade als Feuerstern eintraf.
"Nun Wolkenschweif du kannst Schlangen schon fressen aber wie sie schmecken ist da schon eine ganz andere Sache. Zum Beispiel ein alter Freund hat mal eine Schlange gefangen und als er sie fressen wollte hat er sie fauchend weggeworfen." widersprach Feuerstern seinem Neffen.
Wolkenschweif nickte und ging weiter.

Flammenpfote lief ganz nah bei Perlenpfote. Beide beobachteten

Blitzpfote die mit ihrer Schulter an der von Kampfpfote lief.

Auch Goldpfote und Donnerpfote beobachteten die beiden argwöhnisch. Sie vielen leicht zurück um mit Flammenpfote und Perlenpfote auf einer Höhe zu sein.
"Seit wann sind die denn Gefährten? Und warum denn jetzt schon? Flammenpfote! Blitzpfote erzählt dir doch sonst immer alles." miaute Donnerpfote.
"Nein tut sie nicht. Und ich glaube sie sind auch keine Gefährten."
"Naja wenn du meinst!"
"Hey ihr Mäusehirne! Trödelt nicht so rum wir wollen heute noch fertig werden!" knurrte Blitzpfote die aprupt stehen geblieben war. Schnell liefen sie wieder nach vorne.

Ihre Mentoren zeigten ihnen das ganze Territorium. Flammenpfotes Pfoten taten schon weh und sie glaubt das sie noch weit laufen mussten. Doch dann kam Feuerstern zu ihr und murmelte:
"Ich muss dir etwas erzählen komm!" und dann preschte er wieder weg von den anderen. Sie leckte noch kurz das Ihr ihrer Freundin und rannte dann hinter Feuerstern her.

Er verlangsamte seine Schritte als sie an der Grenze zum Flussclan waren.
"Flammenpfote, Ich weiß das ich sehr streng mit dir war. Aber du musst nich verstehen. Ich kann euch als Anführer nicht bevorzugen oder och könnte auch nicht wirklich zu euch kommen als ihr noch..."
rechtfertigte sich Feuerstern doch Flammenpfote unterbrach ihn.
"Feuerstern. Silberfluss und Brombeerkralle haben es mir erklärt. Ich habe es jetzt verstanden. Aber ich muss dich etwas fragen. Was bedeutet Blausterns Prophezeiung?
Im Wald scheint Frieden eingekehrt zu sein doch eine dunkle Macht bedroht die Clans. Ein Bündnis erschaffen aus Rache kann nur besiegen die Tochter des Feuers! Sie wird die Clans vereinen und ihnen die Flamme in der Dunkelheit sein!"

Feuerstern blickte in die Smaragtggrünen Augen seiner Tochter. Sie blitzten neugierig und er sah auch eine Spur Angst. "Das musst du selber heraus finden. Un jetzt komm, Wir sollten schon längst im Lager sein. Kannst du noch rennen?" schnurrte er.
"Natürlich Mäusehirn!" schnaufte diese und die die Angst und die

Neugierde waren aus ihren Augen verschwunden.

Flammenpfote preschte an seiner Seite zurück zum Lager. Morgen würden Sie Jagdtechnicken üben und ein oder zwei Kampfzüge würden vielleicht auch noch dazu kommen. Er wollte sie so gut wie möglich vorbereiten. Und er hoffte das seine anderen Jungen schnell lernten uns gute Krieger werden würden.

Kapitel 5

Fauchend sprang die flammenfarbene Kätzin auf die Schultern des flammenfarbenen Katers. Dieser rollte sich auf den Rücken und vergrub sie unter sich. Doch die Kätzin gab nicht so schnell auf. Mit ihren kräftigen Hinterbeinen stieß sie ihn von sich und sprang so gleich auf die Pfoten. Der Kater landete auf der anderen Seite der Trainingskuhle. Dort rappelte auch er sich auf doch Flammenpfote war schneller. Sie landete auf seinem Bauch und drückte ihn zu Boden.
"Du hast gewonnen! Jetzt geh runter du wirst auch immer schwerer, Flammenpfote!" schnurrte ihr Mentor. Sofort sprang sie von ihm runter. Perlenpfote wartete am Eingang auf sie und gratulierte ihr als sie bei ihr war.
"Wie bekommst du das hin! Du kannst das so gut und ich ich bin total schlecht." miaute Perlenpfote niedergeschlagen.
"Du bist gut so wie du bist! Wir sollen jagen gehen. Flammenpfote willst du uns begleiten?" schnurrte Lichtherz hinter ihr.
"Liebend gerne dann kann Feuerstern sich erholen." miaute Flammenpfote und blickte verschmitzt zu ihrem Vater.
Dieser nickte zustimmend und ignorierte den frechen Unterton von Flammenpfote.

Es waren vier Monde vergangen das Flammenpfote zur Schülerin ernannt worden war.

Ampferschweif hatte vor einem Mond ihre vier Jungen geboren. Honigjunges und Mohnjunges waren sehr abenteuerlustig, während Russjunges ständig irgendwo im Heilerbau oder im Anführerbau rumschnüffelte. Maulwurfjunges blieb die meiste Zeit bei seiner Mutter.

Auch Eichhornschweif hatte ihre Jungen geboren. Sie waren erst drei Sonnenaufgänge alt und noch so winzig. Federjunges hatte als einzige schon ihre Augen geöffnet nur ihre Brüder hatten sie noch geschlossen. Brombeerkralle erfüllte zwar seine Pflichten lungerte jedoch immer in der Kinderstube bei seiner Gefährtin rum.

Plötzlich aus ihren Gedanken gerissen hörte sie ein Eichhörnchen in einem Gebüsch seine Nüsse knabbern. Auf leisen Pfoten schlich sie sich an das fette Ding ran. Das Eichhörnchen bemerkte sie zu spät und mit einem Biss in die Kehle tötete sie es.

Schnurrend tappte Perlenpfote auf sie zu. Zusammen schaffen sie in der Erde und vergruben das Eichhörnchen. Zusammen jagten sie mit Lichtherz bis sie ein weiteres Eichhörnchen, zwei Stare, eine Amsel und drei Wühlmäuse gefangen hatten. Mit der Beute kamen sie zurück ins Lager.

Kaum waren sie durch den Dornentunnel gekommen wuselten drei Jungen zwischen ihren Pfoten umher. Flammenpfote musste bei ihrem Anblick schnurren. So hatte auch sie immer mit ihrer Schwester Blitzpfote gespielt.

Blitzpfote. Bei dem Gedanken an ihre Schwester zog sich ihr Herz zusammen. Blitzpfote und sie redeten kaum noch seit sie Schüler waren. Blitzpfote machte ständig was mit Kampfpfote. Man konnte sogar sagen das sie sich zerstritten hatten. Ihre Brüder sahen die Sache natürlich ganz anders. Sie möchten sich auch nicht mehr so gerne. Goldpfote hielt zu Blitzpfote und verteidigte sie wenn jemand schlecht über sie redete. Und Donnerpfote hielt zu ihr. Er fauchte die anderen sogar an oder tat irgendetwas dummes. Aus diesem Grund mussten Goldpfote und Donnerpfote auch die nächsten zwei Monde den Ältestenbau putzen. Perlenpfote schien zu spüren an was Flammenpfote dachte und drückte sich gegen ihre Flanke.

Flammenpfote legte die Beute auf den Frischbeutehaufen und lief zum Schülerbau. Kampfpfote war mit seinem Mentor auf Grenzpatrullie und ihre Brüder jagten. Perlenpfote unterhielt sich mit Rauchfell und so war sie seit langem mal wieder alleine mit ihrer Schwester. Doch diese blickte nicht mal auf als sich Flammenpfote bemerkbar machte. Also legte sie sich neben ihre Schwester und blinzelte in die Sonne.
"Flammenpfote? Könn... also können wir vielleicht mal irgendwo ungestört reden?" fragte Blitzpfote plötzlich.
"Ich... äh ja gerne!" miaute sie überglücklich das ihre Schwester wieder mit ihr redete. Ohne Zeit zu verlieren setzte Blitzpfote sich auf und lief zum Frischbeutehaufen. Flammenpfote folgte ihr

unsicher.

Schnell lief Blitzpfote an dem Haufen vorbei durch den Dornentunnel. Von dort preschte sie in den Wald ohne sich auch nur zu vergewissern das Flammenpfote ihr folgte. Am Fluss angekommen blieb sie keuchend stehen. Ein flammenfarbener Körper hielt neben ihr und sie erkannte Flammenpfote. Auch sie keuchte.
"Also worum gehts?" keuchte Flammenpfote.
"Es geht um mich und Kampfpfote. Er, ich meine wir sind jetzt Gefährten." maunzte Blitzpfote leise.

Und schon wieder blieb ihr das Maul offen stehen. Wie immer wenn sie überrascht war.
"Jetzt schon! Und bitte leg jetzt nicht noch einen drauf und sag mir du erwartest Junge!" knurrte sie.
"Nein! Ich erwarte keine Jungen! Aber ich wollte mich noch bei dir entschuldigen. Ich war wütend auf dich weil Feuerstern doch irgendwie immer bevorzugt und..."
"Blitzpfote! Er bevorzugt nich nicht! Er liebt euch genauso sehr und außerdem liegt es bei mir an einer Prophezeiung! Er versucht mich so gut wie möglich darauf vorzubereiten!"
"Was denn bitte für eine Prophezeiung?"
"Im Wald scheint Frieden eingekehrt zu sein doch eine dunkle Macht bedroht die Clans. Ein Bündnis erschaffen aus Rache kann nur besiegen die Tochter des Feuers! Sie wird die Clans vereinen und ihnen die Flamme in der Dunkelheit sein!"

Flammenpfote Schloss die Augen. Sie spürte wie sich ihre Schwester neben sie drängelte und ihr leise ins Ohr maunzte un sie zu beruhigen. Plötzlich hörten sie hinter sich Zweige knacken. Sofort sprangen sie auf und stellten sich Kampfbereit hin. Ihren Angreifer hatten sie gerade rechtzeitig bemerkt.

Es war ein riesiger Dachs bestimmt doppelt so groß wie ein normaler. Fauchend stellten sich die Schwestern ihm in den Weg. Unerwartet schlug er mit seiner Pfote nach Flammenpfote doch diese war schnell und sprang an die Schulter des Dachses. Sie schlug ihre Zähne in sein Fell und kratzte mit den Hinterpfoten. Blitzpfote war unter seinen Bauch gerannt und kratzte wie wild. Blut tropfte auf den Waldboden doch noch hatten keine der

Kätzinnen Wunden. Doch dann wendete sich das Blatt. Mit einer Pfote stieß er Blitzpfote an einen Felsen. Dort blieb sie regungslos liegen und Blut lief aus einer klaffenden Wunde an ihrer Schulter. Nun war Flammenpfote wütend. Sie kletterte bin der Schulter auf den Hals des Tieres und biss und kratzte die Kehle auf. Sie spürte wie der Dachs immer schwächer würde und letztendlich unter ihr erschlaffte. Schnell sprang sie zu ihrer Schwester die ihre Augen geöffnet hatte.

Flammenpfote packte ihre Schwester am Nackenfell. Dich wie sollte sie sie ins Donnerclan Lager bringen ohne das sie starb?
"Ich helfe dir!" jaulte eine blau-graue Kätzin und kam zu ihr gerannt. Es war Nebelfluss. Sie schubste Flammenpfote sanft von ihrer Schwester und packte sie stadtdessn im Nackenfell.
"Und jetzt bring mich zu eurem Lager!" knurrte sie und nur einen halben Herzschlag später preschte die beiden durch den Wald...

Kapitel 6

Die beiden Kätzinnen rannten durch den Dornentunnel zur Heilerlichtung. Ohne sich zu scheren was die Donnerclankatzen fauchten lief Nebelfluss zu Blattsee. Diese kam mit schreckgeweiteten Augen zu ihnen.
"Was ist passiert!" miaute die Heilerin ruhig.
"Ein Dachs hat uns angegriffen! Wir wollten doch nur ungestört reden..." wimmerte Flammenpfote.
"Geh und hol Feuerstern! Es steht nicht gut um sie. Er soll die Zeremonie durch führen!" knurrte Blattsee und rannte nach hinten um Spinnenweben zu holen.

Ohne zu warten ob sie rein durfte rannte sie in den Bau ihres Vaters.
"Feuerstern! Blitzpfote und ich wurden von einem Dachs angegriffen und Blitzpfote ist schwer verwundet! Blattsee sagt du sollst die Zeremonie durch führen!" jaulte Flammenpfote.
Ohne auch nur etwas zu erwidern stürmte Feuerstern an ihr vorbei. Sandsturm war bei ihm gewesen und wollte hinter ihm her doch dann sah sie Flammenpfotes Schmerz verzerrtes Gesicht und blieb stehen.
"Du riechst auch nach Blut und es riecht nicht nach Dachs! Bist du verletzt?" miaute Sandsturm und wie zur Bestätigung brach Flammenpfote zusammen.

Als Flammenpfote erwachte lag die in einem weichen Moosnest. Überall roch es nach Kräutern und auch ihr Pelz roch danach. Da kamen plötzlich die Erinnerungen hoch. Der Dachs. Nebelfluss. Und Blitzpfote. Blitzpfote! Schnell richtete die sich auf um nach ihrer Schwester zu sehen. Doch sie war fort. War sie tot? Wandelte sie jetzt schon im Sternenclan? Doch da spürte sie einen warmen Atem dicht an ihrem Ohr. "Blitzpfote?" maunzte sie und drehte ihren Kopf.
"Flammenpfote? " hörte sie ein leises murmeln.
"Blitzpfote ich bin ja so froh das du noch lebst!" schnurrte sie und drehte den Kopf.

Dort lag ihre Schwester. Ihre Flanken hoben und senkte sich regelmäßig.

Sandsturm und Feuerstern saßen draußen vor dem Heilerbau. Als sie das schwache maunzen ihrer Töchter hörten rannten sie in den Bau. Dicht zusammen gedrängt lagen sie in dem Moosnest so wie damals in der Kinderstube.
"Flammenpfote! Blitzschweif!" jaulte Sandsturm und leckte den beiden die Köpfe. Ein lautes schnurren rumpelt in Feuersterns Kehle und er folgte Sandsturm. Auch er leckte ihnen über die Köpfe. Da fiel ihr auf das ihre Mutter Blitzpfote Blitzschweif genannt hatte.
"Sandsturm Warum hast du Blitzpfote Blitzschweif genannt?" maunzte sie.
"Es war nicht sicher ob sie überlebt, Also hat dein Vater ihr ihren Kriegernamen schon jetzt gegeben." erklärte Sandsturm ihrer Tochter. In der Anwesenheit ihrer Eltern glitt Flammenpfote in einen Traurigen Schlaf.

Sie wachte früh in der Morgendämmerung auf. Ihre Schwester schlief noch und so konnte sie sich problemlos aus ihrem Nest schleichen. Sie fand es ein wenig unfair das ihre Schwester schon Kriegerin war aber naja, dagegen konnte sie nichts tun. Da sie schon wach war und die Morgenpatrullie raus wollte Schloss sie sich dieser an. Borkenpelz schon erst dagegen zu sein ließ die letztendlich dann aber doch mit.

Sie kamen bei Sonnenhoch wieder. Feuerstern hatte eine Versammlung einberufen und schien ein wenig genervt.
"Ich habe mich für die Katzen entschieden die mit zur Großen Versammlung kommen. Brombeerkralle, Blattsee, Sandsturm, Perlenpfote, Flammenpfote und Lichtherz!" jaulte Feuerstern.
Flammenpfote schaute auf. Sie sollte mit? Naja Lust hatte sie nicht gerade doch da lief schon Feuersterns gefolgt von den anderen Katzen auf den Dornentunnel zu. Also Schloss sie sich ihnen an stoppte jedoch als die hinter dich leises zappeln hörte. Schnell wirbelte sie herum und entdeckte die kleine Russjunges.
"Du bleibst hier!" knurrte sie und packte das Kätzchen am Nackenfell. Dich anstatt sie zu ihrer Mutter zu bringen legte die sie vor Blitzschweifs Pfoten.
"Erzähl ihr von unserer ersten Versammlung!" und dann stürmte

Flammenpfote hinter den anderen her.

Die Katzen des Donnerclans waren die ersten. Der Mond stand schon hoch am Himmel und beleuchtete die Lichtung mit den vier Eichen. Wenige Herzschläge später roch Flammenpfote dann auch schon Schattenclan, Windclan und Flussclan. Geschmeidig kamen sie auf die Lichtung wie dunkle Schatten. Das Licht des Mondes hatte sich in ihren Pelzen verfangen. Drei weitere Katzem sprangen zu Feuerstern auf den Hochfelsen. Bevor die Versammlung begann unterhielten sich die Katzen. Zwischen den vielen Katzen erkannte sie Nebelfluss. Die graue Kätzin kam auf sie zu getrottet und schnurrte als sie sie erkannte.
"Flammenpfote! Dir geht es besser! Ich habe nur gesehen wie Sandsturm dich am Nackenfell zu deiner Schwester gebracht hat. Geht es dir denn wieder besser?"
"Ja danke Nebelfluss. Blitzpfote ist jetzt Kriegerin und heißt Blitzschweif. Ich freue mich für sie sogar sehr.!" miaute Flammenpfote.

Von hinten kamen noch mehr Katzen und versammelten sich um sie. Sie begrüßten sie herzlich und fingen an belustigt zu schnurren als sie sich daran erinnerrten wie sie als drei Monde altes Junges zur großen Versammlung geschlichen kam. Hinter den Katzen ertönte ein Jaulen als der Mond sich plötzlich verdunkelte und es anfing zu Regnen. Katzen begannen zu fauchen und Flammenpfote hörte eine leise Stimme an ihrem Ohr:
"Kämpfe wie eine Kriegerin und verteidige die Katzen die du liebst!"

Fauchend fuhr sie herum. Der Regen verschleierte ihre Sicht doch sie erkannte wie eine Katze auf sie zu gerannt kam. Sie sah Brombeerkralle so ähnlich doch die blauen Augen verrieten das er es nicht war. Der Kater schlug mit der Phote nach ihr und sie duckte sich schnell. dann flitzte sie unter seinen Bauch und fing an zu kratzen. Neben ihr hörte sie Perlenpfote jaulen bevor sie auf die Schulterm des Katers sprang und ihm in die Schulter biss. Dann gab sie den Kater aauf und eilte an die Seite ihrer Freundin. Zusammen trieben sie die Kätzin in die Flucht und stürtzten sich wieder ins gefecht. Plötzlich ertönte ein Jaulen. Flammenpfote erkannte es sofirt. Feuerstern! Sie eilte durch die Katzen und sdah wie er gegen einen Kater kämpfte. Er war Brombeerkralles Ebenbild. Tigerstern!

"Das ist dein letztes Leben du Versager!" fauchte Tigerstern
" Na und? Jeder Krieger hat nur ein Leben! Und das gebe ich gerne für meinen Clan!" knurerte Feuerstern und sprang auf den Kater zu.

Flammenpfote wollte ihm zur Hilfe eilen doch ein riesiger Kater versperrte ihr den Weg. Auch Graustreif der Feuerstern zu Hilfe kommen wollte wurde der Weg verspert. Die beiden Kater waren Sternenclan Krieger!
"Lass mich durch du blöder Fellball!" knurrte sie den weißen Kater an.
"Das ist sein Kampf junge Kriegerin. Es gehört zu seinem Schicksal." miaute der Kater ruhig.

Fauchend versuchte sie sich an ihm vorbei zu drängeln doch der Kater hielt sie weiterhin zurück. Graustreif fauchte ebenfalls und versuchte zu seinem Freund zu kommen. Da kam Flammenpfote die Idee. Sie kehrte dem Kater den Rücken zu und rannte zum Hochfelsen. Dort kletterte sie drauf und sprang dierekt auf die Schultern von Tiegerstern. Der jaulte überrascht auf und wälste sich auf den Rücken. So gab er seinen Bauch frei und Feuerstern ergriff die Chance die sie ihm ermöglicht hatte. Er sprang auf Tigerstern und schlug seine Dornenscharfen Krallen in seinen Bauch. Der Kater jaulte auf und Flammenpfote spürte wie der Kater schwächer wurde. Nun schlug Feuerstern seine Zähne in seine Kehle und Tiegerstern erschlaffte. Flammenpfote bekam kaum noch Luft doch ihr Vater zog sie schon unter dem Kater hervor. Sie schmiegte sich an sein Fell und schloss die Augen. Doch da ging ein Ast einer Eiche in Flammen auf und drohte auf die beiden Katzen zu stürzen. Feuerstern rempelte sie noch im letzten Moment an der Schulter an ehe der Ast auf ihn krachte.

Sie bekam das alles nur noch kaum mit. Die fremden Katzen flohen und die Katzen begannen fröhlich zu Jaulen. Doch dann wurden die Jubelrufe von Trauer Gejaule übertönt. Die Katzen hatten es endlich bemerkt. Feuerstern war tot. Auch Flammenpfote realisierte es. Sie sprang auf die Pfoten und rannte mitten in die Flammen. Auch wenn es regnete züngekten noch Flammen um Feuerstern und Flammenpfote. Sie zog ihren Vater unter dem Stamm hervor und zog ihn hinter sich her. Dich da tauchte Austern neben ihr auf und half ihr die Leiche fort zu tragen. Sie hörte Sandsturm und

Graustreif zu ihr laufen und merkte wie sich Perlenpfote an sie drückte. Dann würde es dunkel vor ihren Augen und sie glitt in eine unendliche Dunkelheit rein.

Kapitel 7

Flammenpfote erwachte auf einer Sonnen beschienenen Lichtung. Niemand war hier. Sogar ihre Schwester war weg. Da bemerkte sie das sie im Sternenclan war.
"Papa! Wo bist du!" jaulte sie und vor ihr erschien ein Flammenfarbener Körper. Feuerstern! Doch er war nicht der einzige. Auch Blaustern und der weiße Kater der übrigens Weißpelz hieß erschien vor ihr.
"Flammenpfote. Du hast dir deinen Kriegernamen mehr verdient als alle anderen Schüler. Versprichst du das Gesetzt der Krieger einzuhalten und deinem Clan treu zu sein selbst wenn es dein Leben kostet?" miaute Feuerstern.
"Ich verspreche es!" hauchte sie.
"Dann gebe ich dir deinen Kriegernamen. Flammenpfote von diesem Moment an sollst du Flammenblüte heißen! Der Clan ehrt deinen Mut und deine Entschlossenheit und heißt dich als voll wertige Kriegerin willkommen!" jaulte Feuerstern und lief zu seiner Tochter.
"Grüße sie von mir." schnurrte der Kater und dann löste sich vor Flammenblüte alles auf.

Erschrocken fuhr sie aus ihrem Traum. Sie lag auf der Heilerlichtung. Ohr Pelz roch nach einem ekelhaften Gemisch aus Kräutern und Russ. Da viel es ihr ein. Die Flammen. Feuerstern. Tot. Der Kampf. Bei dem Gedanken an den Kampf rumpelt ein Knurren in ihrer Kehle. Sie musste zum Sternenclan. Zu ihrem Vater. Zu Blaustern. Flammenblüte sprang auf. Ohne sich zu scheren ob Blattsee sie hören konnte rannte sie zum Anführerbau. Sie rannte in den Bau und entdeckte Blattsee bei Brombeerstern. Oder war er noch Brombeerkralle?
"Blattsee ich schaffe das ohne ihn nicht. Und was ist mit dieser Prophezeiung? Tigerstern ist tot. Wen soll sie denn sonst besiegen?" miaute er verzweifelt.
"Flammenpfote..."
"Ich heiße jetzt Flammenblüte, Schwester! Und ich muss weg hier! Ich muss antworten suchen." knurrte Flammenblüte.
"Du bleibst hier! Dein Clan lebt hier und du hast eine Prophezeiung

zu erfüllen!" knurrte Brombeerstern.
"Du kannst mir gar nichts Befehlen Brombeerkralle! Du wirst niemals so ein Anführer wie Feuerstern!" fauchte sie zurück.
"Brombeerstern meine Liebe. Ich heiße Brombeerstern!" fauchte dieser und funkelte die junge Kriegerin an.
"Aaargh! Warum musste Papa sterben!" jaulte Flammenblüte wehleidig und stürmte aus dem Bau.

Vor der Kinderstube spielten die Jungen von Ampferschweif und Eichhornschweif. Plötzlich jaulte eine Katze und die Jungen rannten erschrocken zurück in die Kinderstube. Nur Maulwurfjunges bemerkte den Adler über sich nicht. Der Vogel setzte einen Sturzflug an und griff nach dem jungen Kater. Dich Flammenblüte war genauso schnell. Flink sprang sie mit den Pfoten ab und krallte sich an den Vogel. Dieser kreischte auf und versuchte sie abzuschütteln. Flammenblüte Hieb ihre Krallen in den Vogel und befreite das verängstigte Junge aus den Griff des Vogels. Sie schlug wütend die Zähne in das Nackenfell des Jungen Katers und ließ sich dann fallen. Sie kam mit dem Rücken auf dem Boden auf und Schmerz durchzuckte ihren Köper. Sie hörte ein Jaulen, es war Sandsturm, doch dann wurde sie ohnmächtig. Den kleinen Kater hatte sie immer noch an sich gedrückt.

Sie hörte Jubelrufe. Der Clan rief die Namen der neuen Krieger. Die flammenfarbene Kätzin schlug die Augen auf. Das Sonnenlicht blendete sie. Als sie sich Aufsätze jaulte sie auf und kurz darauf kamen Sandsturm, Graustreif und ihre Geschwister in den Bau gerannt.
"Flammenblüte du lebst!" schnurrte Perlenpfote.
"Ja ich lebe. Perlenpfote, Kampfpfote, Donnerpfote, Goldpfote und Blitzschweif ich habe euch so vermisst."
"Wir sind jetzt keine Pfoten mehr wir sind Krieger! Ich bin jetzt Goldpelz und die anderen sind Donnerkralle, Kampfpelz und Perlenglanz!" miaute der Kater stolz und leckte seiner Schwester das Ohr. Flammenblüte schloss die Augen und schlief wieder ein.

Es waren einige Sonnenaufgänge vergangen seit Feuersterns Tod. Graustreif der neue zweite Anführer des Donnerclans hatte sie als Jagdpatrullie eingeteilt. Die Katzen litten noch immer unter dem Tod des großen Anführers das spürte Flammenblüte. Sie weckte ihre

Schwester Blitzschweif, Perlenglanz und Wolkenschweif. Sie sollten sich der Patrullie anschließen sollten. Murrend traten die Katzen in die warme Sommerluft. Eine leichte Brise zerzauste ihnen den Pelz. Angeführt von Flammenblüte marschierten sie aus dem Lager. Sie liefen in den Wald und teilten sich auf. Sie begannen zu jagen und erwischten einiges was den Clan satt machen würde. Dann sammelten sie ihre Beute ein brachten sie ins Lager. Draußen spielten Funkenjunges und Russjunges mit einem Moosball. Sie maunzten laut auf als sie die Katzen mit der Beute kommen sahen. Sie wuselten um die Pfoten der Krieger und maunzten.

Hey meine Lieben! Ich weiß nicht mehr wirklich was ich hier noch reinschreiben soll also ja. Das Kapitel ist auch dementsprechend kurz.

Hierarchie der Katzen

Donnerclan:

Anführer:.
Brombeerstern: dunkelbraun getigerter Kater und bernsteinfarbenen Augen

Zweiter Anführer:
Graustreif: dunkelgrauer Kater mit gelben Augen

Heiler:
Blattsee: hellbraun gestreifte Kätzin bernsteinfarbenen Augen und weißen Pfoten, Mentorin von Wacholderpfote

Krieger:
Borkenpelz: dunkelbraun getigerter Kater

Farnpelz: goldbraun getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Wolkenschweif: langhaariger weißer Kater mit blauen Augen

Schimmerblüte: silbern getiergerte Kätzin, Mentorin von Mohnpfote

Spinnenbein: langliedriger schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Birkenfall: hellbraun gestreifter Kater, Mentor von Maulwurfpfote

Weissflug: weiße Kätzin

Dornenkralle: goldbrauner Kater

Ampferschweif: schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Eichhornschweif: dunkelrote Kätzin mit grünen Augen

Regenpelz: dunkelgrauer Kater mit blau gesprenkelten Augen

Aschenpelz: hellgrauer Kater mit dunkleren Flecken und blauen Augen

Rauchfell: hellgraue Kätzin mit dunkleren Flecken und grünen Augen

Sandsturm: kleine hellbraune Kätzin mit grünen Augen, Mentorin von Honigpfote

Lärchenblatt: hellbraune Kätzin mit grünen Augen, Mentorin von Russpfote

Kiefernpelz: dunkelbrauner Kater mit hellerer tiegerung und blauen Augen, Mentor von Adlerpfote

Donnerkralle: schildpattfarbener Kater mit einem leichten rotschimmer im Pelz und grünen Augen

Blitzschweif: sandfarbene Kätzin mit blauen Augen

Goldpelz: goldbrauner Kater mit leuchtend grünen Augen

Flammenblüte: flammenfarbene Kätzin mit smaragtggrünen Augen, sieht ihrem Vater Feuerstern zum Verwechseln ähnlich, Mentorin von Funkenpfote

Kampfherz: dunkelgrauer Kater mit bernsteinfarbenen Augen
Perlenglanz: cremfarbene Kätzin mit grauem Fleck an der Schulter und goldenen Augen

Schüler:
Mohnpfote: schildpattfarbene Kätzin

Russpfote: grau getigerte Kätzin

Honigpfote: hellbraun gestreifte Kätzin

Maulwurfpfote: goldbrauner Kater

Wacholderpfote: cremfarbene Kätzin mit dunklerer tiegerung und eisblauen Augen

Adlerpfote: dunkler Kater mit dunkler tiegerung und bernsteinfarbenen Augen

Funkenpfote: dunkelroter Kater mit leichter tiegerung und grünen Augen

Königinnen:
Lichtherz: weiße Kätzin mit goldbraunen Flecken und vernarbtem Gesicht, erwartet die Jungen von Wolkenschweif

Älteste:

Langschweif: Kater mit hellem Fell und schwarzen Streifen, früh im Ruhestand weil fast blind

Mausefell: kleine schwarzbraune Kätzin

Schattenclan:

Anführer:
Schwarzstern: weißer Kater mit schwarzen Beinen

Zweiter Anführer:
Rostfell: dunkle goldbraune Kätzin

Heiler:
Kleinwolke: sehr kleiner getigerter Kater

Krieger:
Eichenfell: kleiner brauner Kater

Zerdernherz: dunkelgrauer Kater

Eschenkralle: rotbrauner Kater

Krallensonne: dunkelbraune Kätzin mit grünen Augen

Schüler:
Tigerpfote: dunkler Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Flammenpfote: goldbrauner Kater mit grünen Augen

Lichtpfote: hellgraue Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Königinnen:
Mohnblüte: hellbraun gescheckte Kätzin, Mutter von Nebel-, Silber- und Disteljunges

Jungen:
Nebeljunges: hellgraue Kätzin

Silberjunges: dunkelgraue Kätzin mit silberner tigerung

Disteljunges: dunkelbraune Kätzin mit grünen Augen

Älteste:
Kieselstein: magerer grauer Kater

Windclan:

Anführer:
Kurzstern: braun gescheckter Kater

Zweiter Anführer:
Aschenfuß: graue Kätzin

Heiler:
Rindengesicht: brauner Kater mit kurzem Schwanz

Krieger:
Fetzohr: getigerter Kater

Spinnenfuß: dunkelgrau getigerter Kater

Krähenfeder: schwarzer Kater mit blauen Augen

Rennpelz: rotbrauner Kater mit weißen Pfoten

Nachtwolke: schwarze Kätzin

Eulenbart: hellbraun gestreifter Kater

Königinnen:
Hellschweif: kleine weiße Kätzin, Mutter von Rosenjunges

Jungen:
Rosenjunges: weiße Kätzin mit braunen Flecken und himmelblauen

Augen

Älteste:
Morgenblüte: schildpattfarbene Kätzin

Haferbart: cremfarbener Kater mit braunen Streifen

Flussclan:

Anführer:
Leopardenstern: ungewöhnlich getupfte goldfarbene Kätzin

Zweiter Anführer:
Nebelfluss: dunkelgraue Kätzin mit blauen Augen

Heiler:
Mottenflügel: schöne goldene Kätzin, Mentorin von Maulbeerpfote

Krieger:
Schwarzkralle: rauchschwarzer Kater, Mentor von Buchenpfote

Feldzahn: kleiner grau gestreifter Kater

Schwalbenschweif: dunkelbraun gestreifte Kätzin mit grünen Augen

Kieselbach: grauer Kater

Schilfbart: schwarzer Kater, Mentor von Kräuselpfote

Schüler:
Kräuselpfote: Silber weiße Kätzin mit grünen Augen

Maulbeerpfote: schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Buchenpfote: dunkel brauner Kater

Königinnen:
Moospelz: schildpattfarbene Kätzin

Morgenblume: hellgraue Kätzin

Älteste:

Bleifuß: stämminger schwarzer Kater

Kapitel 8

6 Monde später...

"Flammenblüte du bist nun bereit für deinen ersten Schüler. Feuerstern hat dich zu einer guten und loyalen Kriegerin ausgebildet. Ich hoffe du gibst das was du gelernt hast an Funkenpfote weiter!" miaute Brombeerstern und blickte stolz auf seinen Sohn. Funkenpfote kam auf sie zu gesprungen und stieß seine Nase gegen ihre. Sie fing an zu schnurren und blickte auf den Kater herab.
"Jetzt komm! Ich zeige dir unser Territorium!" miaute Flammenblüte und lief zum Dornentunnel. Funkenpfote folgte ihr aufgeregt.
"Wo gehen wir hin? Zeigst du mir die Sonnenfelsen? Oh bitte, Bitte, biitteeee!" bettelte der Kater.
"Alles zu seiner Zeit." miaute Flammenblüte ruhig und rannte tief in den Wald.

Die beiden Katzen trotteten letztendlich nur noch durch den Wald. Funkenpfote trottete müde hinter Flammenblüte hinterher. Er schien in seine Gedanken versunken zu sein und so konnte sie problemlos über die Prophezeiung nachdenken die sie seit Monden quälte. Noch immer wusste sie nicht was das zu bedeuten hatte und der Sternenclan ignorierte ihre Hilferufe. Flammenblüte musste wohl langsam einsehen das sie alleine drauf kommen musste.
"Wie weit ist es noch bis zum Lager? Meine Pfoten tun weh!" quengelte Funkenpfote hinter ihr.
"Wenn wir rennen sind wir schneller da!" miaute Flammenblüte und sah den Kater an.
"Na gut." maunzte er erschöpft und begann langsam zu rennen. Flammenblüte tat es ihm gleich und rannte hinter ihm her.

Als sie im Lager waren liefen die beiden zusammen zum Frischbeutehaufen. Funkenpfote lief zum Schülerbau und Flammenblüte zum Brennesselfleck. Flammenblüte legte sich zu Perlenglanz und Blitzschweif und fing an zu essen. Sobald die Sonne

untergegangen war zwengte Flammenblüte sich in den Kriegerbau und rollte sich in ihrem Bett zusammen. Dann schloss sie die Augen, legte den Schweif über die Schnauze und schlief ein.

Endlich! Die langersehnte, Sonnen beschienene Lichtung und Feuerstern.
"Flammenblüte, meine Tochter! Wie ich sehe bist du zu einer wundervollen Kriegerin geworden. Nur deine Prophezeiung verstehst du nicht stimmts?" schnurrte Feuerstern.
"Ja ganz richtig. Sie ist so unverständlich. Aber ich weiß schon mal..." plötzlich verstummte sie. Ein Bild erschien vor ihren Augen.

Es war dunkel. Die flammenfarbene Kätzin lief auf einem Moor artigen Boden. Ihre Pfoten sanken immer wieder ein. Vor ihr erschien ein riesiger Kater. Sein Fell war gesträubt und diese Eisblauen Augen funkelten beängstigend.
"Die große Rettung der Clans! Ich werde dich töten Flammenblüte und wenn es das letzte ist was ich tue! Die Clans werden untergehen und der Wald der Finsternis wird im Wald regieren!" fauchte der Kater und mit einem Schrecken erwachte Flammenblüte.
Flamme in der Dunkelheit sein!

Sie hatte die Prophezeiung verstanden. Und sie war schuld. Alles hatte mit ihrer Geburt begonnen...

Heute mal etwas kürzer hoffe trotzdem es gefällt euch ;)
Schreibe es mir doch in die Kommis

Kapitel 9

Flammenblüte schlich jetzt endlich aus dem Bau. Noch immer geschockt von ihrem Traum torkelte sie vor sich hin. Die kühle Luft des Morgens tat ihr gut und ihr Kopf wurde wieder klar. Sie lief zum Schülerbau und scheuchte Funkenpfote leise aus dem Bau.
"Wir gehen jagen!" miaute sie leise und lief auf den Dornentunnel zu. Funkenpfote folgte ihr. Einige Herzschläge später (sie waren bereits im Wald) riss er die Augen Schreck geweitet auf und fauchte.
"Fuchs!"
Flammenblüte raliesierte erst was der Kater gesagt hatte als sie lautes Miauen hörte.
"Funkenpfote! Lauf ins Lager und sag Brombeerstern er soll Krieger herschicken!" knurrte sie und sah den Widerwillen in den Augen des Katers.
"Los jetzt!"

Sie sah das cremefarbene Fell einer Katze zwischen den Blättern hervor Blitzen. Hinter der Katze rannten drei kleine Fellknäuke her. Flammenblüte zögerte nicht lange. Sie rannte zu dem Fuchs der sich vor den Katzen aufgebäumt hatte und flitzte unter seinen Bauch. Sie schlug ihre Krallen hinein und der Fuchs jaulte auf.
"Verschwinde du Krähenfraß fressendes Mäusehirn!" fauchte sie und der Fuchs rannte zurück dahin woher er gekommen war.

Jetzt erst wandte sie sich an die anderen Katzen.
"Und wer seid ihr?"
"Ich heiße Minka und das sind Beere, Hasel und Maus. Danke das du uns gerettet hast." erklärte die Kätzin und deutete auf ein dunkelbraunes (Maus), ein hellbraunes (Hasel) und ein cremefarbenes (Beere) Junges.
"Na gut Minka. Du scheinst erschöpft. Mein Name ist Flammenblüte und ich komme vom Donnerclan. Ich werde vorschlagen das du mit mir kommst. Di kannst dich bei uns erholen." miaute sie und führte die Kätzin zum Lager.

Dort kamen ihnen einige Krieger entgegen. Sie würden von Graustreif angeführt.
"Na also echt! Du forderst erst Krieger an und dann nimmst du uns unseren Job." schnurrte der graue Kater belustigt. Erst dann entdeckte er die anderen. "Das sind Minka, Hasel, Beere und Maus." erklärte Flammenblüte und lief weiter.

Im Lager angekommen schickte sie Minka und ihre Jungen zu Lichtherz in die Kinderstube. Müde trottete Minka gefolgt von den drei kleinen in den Bau. Auch Flammenblüte war erschöpft ging aber trotzdem mit ihrem Schüler trainieren. Funkenpfote lernte schnell und war sehr konzentriert. Das merkte Flammeblüte sofort. Als die Sonne begann unterzugehen schickte sie ihren Schüler zurück ins Lager und folgte ihm dann langsam. Im Lager war es relativ ruhig. Hier und da haben sich ihre Ckankammeraden die Zungen. Minkas Jungen spielten vor der Kinderstube und sorgten für freudiges schnurren.

Drei Sonnenaufgänge waren vergangen. Minka hatte sich von Lichtherz das Clan Leben erklären lassen und war fast entschlossen ein neues Leben als Clan Katze zu starten. Auch Brombeerstern, Beerenjunges, Mausjunges und Haseljunges schienen damit einverstanden. So kam es das Brombeerstern endlich eine Versammlung einberief.
"Katzen des Donnerclans! Wir haben uns versammelt um Minka bei uns im Clan willkommen zu heißen. Und unteranderem sollen sie und Milli ihre Kriegernamen bekommen." miaute Brombeerstern. Minka war bereits vorgetreten und Milli folgte ihr selbst sicher.
"Milli und Minka Versprecht ihr das Gesetzt der Krieger einzuhalten und eurem Clan treu zu bleiben selbst wenn es euer Leben kostet?"
"Ich verspreche es!" Minuten die Kätzinnen gleich zeitig.
"Dann gebe ich euch mit der Kraft des Sternenclan eure Kriegernamen! Milli du wirst Schimmerblüte heißen! Der Clan ehrt deinen Mut und deine Treue und heißt dich als vollwertige Clanmitglied willkommen! Minka du sollst Buchenschweif heißen! Der Clan ehrt deine Liebe und deine für sorglichkeit und heißt dich als vollwertiges Clanmitglied willkommen!" jaulte Brombeerstern und seine Jaulen würde von seinem Clan übertönt:
"Schimmerblüte! Buchenschweif! Schimmerblüte! Buchenschweif!" doch Flammenblüte könnte nicht jubeln. Die Bedeutung der

Prophezeiung wollten ihr einfach nicht aus den Kopf gehen.

Während die Krieger die neuen Mitglieder beglückwünschten lief Flammenblüte in den Heilerbau. Sie hatte mitbekommen das ihre Schwester Blattsee nicht zu der Clan Versammlung erschienen war.
"Das, Wacholderpfote, ist die Große Klettenwurzel. Wie verwenden sie für Rattenbisse." erklärte Blattsee gerade als Flammenblüte eintrat.
"Blattsee? Ich weiß jetzt warum Feuerstern gestorben ist. Er ist gestorben un nich zu retten weil ich die einzige bin die den Wald der Finsternis besiegen kann." miaute Flammenblüte.
"Und jetzt denkst du das wäre alles nicht passiert wenn du nicht geboren wärst." meinte Blattsee.
"Ja." Flammenblüte nickte.
"Nun da liegst du falsch. Der Wald der Finsternis existierte schon vorher. Vor deiner Geburt. Aber lass es dir von Sandsturm erklären." miaute Blattsee und schickte sie weg.

Ihre Mutter lag vor dem Kriegerbau. Die Sonne schien auf ihren Pelz. Flammenblüte ließ sich neben ihr Nieser und schmiegte ihren Kopf an ihre Schulter. Sandsturm beganneise zu schnurren und liebkoste ihre Tochter.
"Mami? Erzählst du mir wie der Wald der Finsternis entstand?" maunzte Flammenblüte.

Sandsturm hörte schlagartig auf zu schnurren. Sie blickte ihre Tochter kurz an und begann zu erzählen...

Ganz kurze Hirachie:
Königinnen:
Buchenschweif: schöne cremefarbene Kätzin mit langem Fell und bernsteinfarbenen Augen, Mutter von Beeren-, Hasel- und Mausjunges.

Jungen:
Haseljunges: hellbraune Kätzin

Mausjunges: dunkelbrauner Kater

Beerenjunges: cremefarbener Kater

Danke an @_Sturmwolke_ für die Namen von Minka und Milli. Ich finde sie wirklich Supi und passen auch wirklich zu den beiden. Danke!

Kapitel 10

"Ach meine kleine. Der Wald der Finsternis entstand schon vor langer Zeit. Es gab und gibt noch immer Katzen die böse Dinge tun und es nicht wert sind in den Sternenclan zu kommen. Damals vor vielen Blattwechseln gab es einen Kater und eine Kätzin. Sie hießen Schattenfeuer und Dunkelwolke. Sie stammten aus dem Donnerclan. Sie hielten nichts von dem Gesetz der Krieger und töteten um Anführer zu werden. So wie Tigerstern. Eines Tages gab es einen blutigen Kampf. Schattenfeuer und Dunkelwolke kämpften und töteten so wie sie es schon oft getan hatten. Doch sie achteten nicht auf eine ihrer Clangefährtinen. Sie hieß Flammenrose. Flammenrose war eine wunderschöne Kätzin und Tochter des Anführers Sandstern und seiner Gefährtin Feuersonne. Sie wusste schon lange das die beiden Verräter waren. Also stürzte sie sich auf Schattenfeuer. Er hatte ihre Mutter, ihre Geschwister Donnerherz, Goldkralle, Blitzwolke und ihren Vater in eben diesem Kampf getötet. In ihr kochte die Wut, doch sie war eine Gerechte Kriegerin. Sie verletzte ihn schwer doch sie tötete ihn nicht. Doch dann griff Dunkelwolke von hinten an und wollte sie töten. Doch Flammenroses Gefährte Baumpelz warf sich dazwischen. Er starb für Flammenrose und dennoch tötete er Dunkelwolke. Sie starb wie sie gelebt hatte. Und Schattenfeuer starb an seinen schweren Verletzungen. Flammenrose wurde wie ein Anführerin gefeiert doch Anführerin wollte sie nicht werden. Sie starb letztendlich als Kriegerin in einem Kampf gegen den Schattenclan. Dunkelwolke und Schattenfeuer waren die ersten Krieger des Waldes der Finsternis." endete Sandsturm und hatte mit ihrer Geschichte die drei Jungen angelockt.
"Danke Sandsturm." murmelte Flammenblüte und ging.

Sie entdeckte Funkenpfote der gerade mit seinem Bruder Adlerpfote spielerisch kämpfte.
"Funkenpfote! Komm wir gehen trainieren!" jaulte sie über die Lichtung.
"Jaaaaaaaaaaa! Endlich!" jaulte der Kater zurück und preschte zur Sandkuhle.

Flammenblüte rannte ihm hinterher. Sie glaubte das sie benfalls so gewesen war.

Als sie eintraf war Funkenpfote gerade dabei eine Maus zu fangen die sich verirrt hatte. Gekonnt achl8ch er sich an die Maus an und tötete sie mit einem Biss ins Genick. Stolz drehte er sich zu seiner Mentorin um die schnurrend am Eingang saß.
"Sehr gut. Jetzt leg sie beiseite und komm dann her." schnurrte Flammenblüte und lief in die Mitte der Lichtung.

"Los Funkenpfote greif mich an!" forderte sie ihren Schüler auf. Er nickte und fixierte ihre Schulter. War ja klar. Funkenpfote sprang ab und hätte sie auch erwischt, doch Flammenblüte sprang zur Seite und voll führte eine Drehung und drückte ihn zu Boden.
"Gleich noch mal kleiner!" ermunterte sie ihn.
"Nagut!" knurrte er und rappelte sich auf. Funkenpfote zögerte diesmal nicht so lange und erwischte Flammenblüte auch. Stolz drückte er sie auf den staubigen Boden.
"Gut gemacht. Aber jetzt geh runter! Du willst doch noch mehr lernen oder?" schnurrte Flammenblüte und der Kater kletterte von ihr.
"Jaaa!" miaute er und blickte gespannt zu ihr hoch.

Sie trainierten bis zum Abend. Funkenpfote lernte wirklich schnell. Allein heute hatte er drei neue Kampftechniken gelernt. Nun ja aus diesem Grund schlief er auch fast auf den Pfoten ein. Flammenblüte schickte ihn in den Schülerbau. Auch sie war müde und legte sich gleich in ihr Nest in den Kriegerbau. Perlenglanz lag neben ihr und begann zu schnurren.
"Wie war das Training heute?"
"Gut. Funkenpfote lernt schnell."
"Hat es Blitzschweif die schon erzählt?"
"Nein was meinst du?"
"Also echt Flammenblüte. Das müsste dir doch auffallen! Sie erwartet Junge!"
"Sie tut was?"
"Mäusehirn! Sie erwartet JUNGE!"
"Perlenglanz! Du kannst aber echt nichts für dich behalten! Ich wollte es ihr doch noch sagen!" knurrte Blitzschweif die gerade in den Bau kam.

"Warum hast du es mir nich nicht erzählt! Ich erzähl dir dich auch immer alles!" miaute Flammenblüte anklagend und zwengte sich an ihrer Schwester vorbei aus dem Bau.
"FLAMMENBLÜTE! Warte! Ich wollte es dir doch sagen!" jaulte Blitzschweif niedergeschlagen.
Ruckartig blieb sie stehen. Traurig wirbelte sie herum und miaute: "Warum hast du es dann nicht?"
"Weil du die ganze Zeit in der Sandkuhle warst!"
"Es tut mir Leid. Ich bin gerade nur ein wenig von der Rolle."
"Das weiß ich doch du Mäusehirn!"
Sie lief zurück und die beiden Katzen legten sich zu Perlenglanz die leise schnarchte.

Flammenblüte erwachte früh am Morgen. Graustreif hatte sie für die Morgenpatrullie eingeteilt. Also weckte sie Schimmerblüte und Donnerkralle. Dann eilte sie zum Schülerbau und scheuchte Funkenpfote in den kühlen Morgen. Dann verließen sie das Lager und patrulierten an der Schattenclan Grenze. Sie erneuerten die Duftmarken und jagten auch auf dem Rückweg. Flammenblüte war, mal wieder, mit ihren Gedanken woanders. Das war sie in letzter Zeit ständig. Sie könnte nicht glauben das die Geschichte die ihre Mutter erzählt hatte so lange überleben können. Und dann noch die Namen. Sandstern, Feuersonne, Flammenrose, Goldkralle, Donnerherz und Blitzwolke. Hatte ihre ganze Familie vielleicht etwas damit zu tun? Doch diesen Gedanken wischte sie schnell wieder weg und konzentrierte sich wieder auf die Realität.

Hey Leute! Wie findet ihr das Kapitel? Irgendwie ist das glaube ich ein wenig sinnlos. *grins*
Aber schreibt mir doch einfach in die Kommis was ihr davon haltet. Und jetzt noch eine Frage zu letzten Kapitel (hab ich nämlich vergessen):
Wie findet ihr die Namen von Schimmerblüte und Buchenschweif? (Nochmal danke _Sturmwolke_)
Also dann hoffentlich bis zum nächsten Kapitel!
LG Feuersonne

Kapitel 11

Flammenrose saß neben Blaustern und Feuerstern. Sie unterhielten sich während Flammenrose nur in den kleinen Teich auf ihre Wiedergeburt starrte.
"Was hat das zu bedeuten? Ich meine , deine ganze Familie Feuerstern, sind Wiedergeburten! Sandsturm ist mein Vater, du warst meine Mutter, deine Söhne sind meine Brüder, Blitzschweif ist meine Schwester und ich bin Flammenblüte! Was haben wir den falsch gemacht?"
"Ihr habt gar nichts falsch gemacht. Euch sollte nur noch mal eine andere Form des Lebens geschenkt werden. Obwohl das bei dir und deinen Geschwistern bis jetzt noch nicht der Fall ist." erklärte Blaustern.
"Und was ist mit Blitzwolke! Sie lebt in Blitzschweif! Wird sie diesmal ihre Jungen aufziehen können? " fragte Flammenrose.
"Ja das wird sie. Doch die Zukunft kann sich mit jeder Entscheidung verändern. Und im deine nächste Frage zu beantworten, Ja. Deine Brüder werden Väter keine Sorge." miaute Feuerstern belustigt.
"Und Flammenblüte? Also ich? Werde ich auch meine Jungen bekommen die ich dank dieses Krähenfraß fressendes Schattenclankriegers. verloren habe? " miaute Flammenrose traurig.
"Nun das hängt von Flammenblütes Entscheidungen ab. Ihre Zukunft ist uns verborgen. Das liegt an ihrer Prophezeiung und an der zweiten Katze die in ihr lebt." erklärte Blaustern.
"Und welche Katze ist es?" knurrte Flammenrose.
"Es ist Löwen..." miaute Feuerstern würde aber von Tüpfelblatt unterbrochen.
"Das werdet ihr ihr nicht sagen! Sie wird es schon früh genug heraus bekommen! Und jetzt geht ich will mit Flammenrose reden! Alleine!" knurrte die Heilerin bestimmt.

Feuerstern und Blaustern neigten den Kopf vor ihr und verschwanden dann in den Farnbüscheln.
"Flammenblüte braucht dich Flammenrose. Sie ist ein starke Kätzin. Der Wald der Finsternis weiß davon. Es ist ihr Zweiter Plan wie sie den Wald beherrschen können. Wenn der erste scheitern sollte. Du musst ihr davon erzählen. Wir wissen nicht warum, Aber seit Flammenblüte die Bedeutung der Prophezeiung verstanden hat können wir sie nicht mehr

besuchen. Du bist unsere letzte Hoffnung!" miaute Tüpfelblatt. Dann rannte sie fort und Flammenrose beschloss ihrer Wiedergeburt von *alledem zu erzählen...*

Kapitel 12

Flammenblüte jagte gerade eine Maus. Sie war nur noch zwei Schwanzlängen von ihr entfernt. Als sie absprung knackte ein Zweig und die Maus flitzte ins Unterholz.
"Hey! Du hast meine Beute aufgeschreckt! Das Knacken hat sämtliche Beute von hier bis zum Baumgeviert verscheucht!" knurrte Flammenblüte beleidigt und blickte in die grünen Augen einer Kätzin.
"Bitte entschuldige. Aber ich muss dir etwas vom Sternenclan sagen." miaute die Kätzin. Flammenblüte musterte die Kätzin. Sie sah aus wie sie selbst. Flammenfarbenes Fell und leuchtend grüne Augen.
"Und das wäre? Und warum kommen sie nicht selbst? Und wer bist du?" miaute Flammenblüte.
"Oh mein Name ist Flammenrose. Und er kann nicht mehr mit dir reden seit du die Bedeutung der Prophezeiung heraus gefunden hast. So jetzt zu der Botschaft:
Du musst darauf achten wem du was erzählst. Der Wald der Finsternis hat vuke Pläne wie sie den Wald erobern, also Pass auf."

Und dann verschwand die Kätzin wie sie gekommen war und Flammenblüte erwachte aus ihrem Traum.

Flammenblüte setzte sich ruckartig auf. Die Katze aus Sandsturm Geschichte hatte sie im Traum besucht! Und ihr Vater und die anderen im Sternenclan könnten Sie nicht mehr in ihren Träumen aufsuchen!? Dazu kam jetzt auch noch die zweite Prophezeiung die nur Fragezeichen in ihrem Kopf zurück ließ. Also beschloss sie zu Brombeerstern zu gehen. Sie mochte den Kater zwar nicht so sehr und trotzdem war er ihr Anführer.

Flammenblüte schob sich also aus dem Bau und lief dann zum Anführerbau. Die Sonne ging bereits auf und die Morgenpatrullie machte sich auf den Weg.
"Brombeerstern! Ich muss mal gaaaanz dringend mit dir reden!" miaute sie laut in den Bau rein.

"Wenn du so früh zu mir willst muss es ja wirklich dringend sein." grummelte er und Flammenblüte schlüpfte in den Bau.

Der Kater lag mit zerzaustem Fell in seinem Nest. An seinem Ohr hing ein Moosfetzen und er schien nicht gut geschlafen zu haben.
"Also sag schon was ist los?"
"Nun ich habe zwei Prophezeiungen vom Sternenclan und immer lassen Sie mich mit einem riesigen Fragezeichen aufwachen." miaute Flammenblüte und legte ihren Schweif sorgfältig über ihre Pfoten.
"Und was soll ich da jetzt genau machen?"
"Du sollst mir und Perlenglanz die Erlaubnis geben zum Mondstein zu reisen."
"Du weißt das du sterben wirst wenn du dir vom Mondstein Schlaf schenken läßt?"
"Das ist doch nur..."
"Nein das ist nicht nur eine Geschichte für Jungen. Sie ist wahr. Du wirst sterben wenn du den Mondstein berührst. Du bist weder Heilerin noch Anführerin. Du musst jetzt auf dich vertrauen und die Bedeutung selbst heraus finden." knurrte Blattsee hinter ihr.
"Aber ich will..." miaute Flammenblüte doch Blattsee knurrte schon wieder:
"Was du willst ist in diesem Fall egal. Wir wollen nur das beste für dich und jetzt geh. Du hast die letzten Tage nicht gut geschlafen."

Schnell verließ Flammenblüte den Bau. Sie war wütend auf ihre Schwester aber imsie hatte irgendwo ja auch wieder recht. Doch Flammenblüte war nicht besonders müde also nahm sie sich einen kleinen Starr vom Frischbeutehaufen und nagte an dem mageren Vogel. Nachdem sie den Vogel verspeist hatte widmete sie sich der Fellpflege. Da bemerkte sie zum ersten mal dieses seltsame Muster an ihrer Flanke. Es war eine Art Blüte. Sie war einen oder zwei rottöne heller als ihre normale Fellfarbe. Verwundert beendete sie ihre Wäsche und kam ihrer Mutter entgegen die sich aus dem Kriegerbau zwengte.
"Sandsturm? Hatte ich dieses Muster schon immer?" fragte sie beunruhigt und zeigte ihr ihre Flanke.
"Ja Flammenblüte. Ich nehme an das du danach benannt wurdest."
"Gut Danke." miaute sie und lief fort. Als sie weit genug weg war murmelte sie:

"Oh Sternenclan bitte hilf mir diese Prophezeiungen zu erfüllen und klärt mich über mein Leben auf."
"Bald wirst du alles erfahren meine Liebe." flüsterte ihr eine sanfte Stimme zu.

Sie kannte das Miauen. Sie hatte es schon mal gehört. Damals. In einer anderen Zeit an einem anderen Ort...

So meine lieben ich hoffe ihr seit zufrieden mit mir! Und danke für die 200 reads! Ihr seit die besten

Info

Also an alle die gerne antworten auf Kommis lesen und natürlich auch an alle anderen! Ich könnte in diesem Buch viel Spoilern. Damit meine ich es kommen bestimmt auch einige Dinge aus der 3. Und 4. Staffel dran. Also wenn ihr erst bei der zweiten seit dann tut es mir Leid wenn ich euch den Spaß am lesen versaue. Also ein dickes Sorry!

LG Feuersonne

Zum ersten Mal nominiert

Jeyy Leute wahrscheinlich nervt es euch das ich momentan keine richtigen Kapitel schreibe aber ich würde nominiert. Wie ihr im Titel lesen könnt zum ersten Mal... Und zwar von der lieben Mondgeist... Danke dafür...
So jetzt die Fragen:
1. Was wärst du gerne für ein Tier? Ich wäre gerne ein Wolf
2. Wo würdet ihr lieber hin? Spanien oder Türkei? Ganz klar Spanien (hab spanisch in der schule)
3. Was sagt ihr zu den vielen Flüchtlingen?
Naja ich finde es gut das wir so viele aufnehmen und si aber das Problem ist das so langsam zu viele kommen...
4. Was habt ihr am liebsten auf eurer Pizza?
Eigentlich nur Käse und manchmal Salami
5. Findet ihr Esel dumm?
Naja sie sind intelligent aber stur
6. Was war eure schlechteste Note in der Schule?
Eine 6 in mathe
7. Was würdet ihr gerne machen wenn ihr groß seid?
Autorin was sonst...
8. Glaubt ihr an Einhörner?
Nein nicht wirklich... Sorry an die die Einhorn Fans sind
9. Wie kamt ihr auf eure bücher?
Mit Fantasie und liebe zu Warrior Cats
10. Würdet ihr gerne die wattys 2016 gewinnen?
Naja schon aber zum einen habe ich noch nicht heraus gefunden wie man bei den wattys teilnimmt und ich glaube mein Buch hat kein Potenzial um die zu gewinnen...

Ich nominiere:
Flammenbluete02
Sturmwolke
Echoherz
MatildaDraheim

Schreibt zehn Fakten über euch

Kapitel 13

"Funkenpfote versprichst du das Gesetz der Krieger einzuhalten und deinem Clan treu zu bleiben selbst wenn es dein Leben kostet?" miaute Brombeerstern.
"Ja ich verspreche es."
"Dann gebe ich dir mit der Kraft des Sternenclans deinen Kriegernamen. Funkenpfote von dem Moment and wirst du Funkenflug heißen! Der Clan ehrt deinen Mut und deine Klugheit und heißt dich als vollwertigen Krieger im Donnerclan willkommen!" miaute Brombeerstern und sprang von dem Felsen um die Köpfe von Funkenflug und Adlerklaue zu berühren.
"Adlerklaue! Adlerklaue! Funkenflug! Funkenflug! Russherz! Russherz! Maulwurfkralle! Maulwurfkralle! Mohnfrost! Mohnfrost! Honigfarn! Honigfarn!" jubelte der Clan freudig.

Flammenblüte beglückwünschten ihren ehemaligen Schüler stolz ehe sie sich wieder zu Dornenkralle begab. Sie lehnte sich an seine Flanke und drückte ihren Kopf an seine Schulter. So verharrten sie einige Herzschläge lang. Doch in Flammenblütes Kopf ging etwas anderes vor. Sie liebte Dornenkralle, aber ihre Prophezeiung musste erfüllt werden. Also schob sie sich von ihrem Gefährten weg und lief zu Perlenglanz. Diese gab sich gerade mit Donnerkralle die Zungen. "Perlenglanz? Ich will euch ja nur ungern unterbrechen aber ich muss mal ganz dringend mit dir reden!" miaute Flammenblüte und sah ihren Bruder entschuldigent an. Dieser blickte nur verwirrt zurück ehe die beiden Kätzinnen zusammen durch den Dornentunnel trotteten.

Sie schlenderten durch den Wald. Ihre Pelze berührten sich leicht und die Blätter raschelte unter ihren Pfoten.
"Wir müssen zum Mondstein!" begann Flammenblüte.
"Bitte was!? Wir können da nicht hin! Wir..."
"Bitte Perlenglanz! Ich muss da einfach hin!"
"Flammenblüte! Du weißt das ich alles für dich mache egal was. Aber ich kann nicht!"
"Aber warum?"

"Ich ich erwarte Junge." erklärte Perlenglanz.
Flammenblüte dachte ihre Welt bliebe stehen. Erst ihre Schwester und jetzt auch noch ihre beste Freundin.
"Von Donnerkralle oder?"
Perlenglanz nickte nur.
"Ich freue mich für dich und meinen Bruder, also zieh nicht so ein Gesicht!" schnurrte Flammenblüte und drückte ihre Maße an die Wange ihrer Freundin. Diese begann zu schnurren doch dann brachen hinter ihnen Zweige und aus den Büschen brachen drei schattenhafte Katzen.
"Da haben wir sie wieder. Die Blüte in der Flamme und Rettung für die Clans!" miaute die eine verächtlich.
"Lauf Perlenglanz und warne den Clan! Ich halte sie auf!" knurrte Flammenblüte und spürte einen leichten Windzug an ihrem Pelz als Perlenglanz davon preschte.

Perlenglanz war weg und so einiger Maßen in Sicherheit dachte Flammenblüte und sah wieder die dunklen Krieger an.
"Verschwindet hier! Ihr gehört hier nicht her! Ihr seit tot!" fauchte Flammenblüte und preschte in den Wald. Hinter ihr hörte sie die Ktzen Knurren doch dann hörte sie ein lautes Angst erfülltes kreischen. Perlenglanz. Und sie war in Gefahr und mit ihr der ganze Clan.

Wie ein Funke flog Flammenblüte über den Waldboden. Hinter ihr trampelten die Krieger der Finsternis. Doch Flammenblüte dachte nicht mal daran die Krieger zu ihrem Lager zu führen. Sie wollte ihre Familie und ihre Freunde und ihren Clan retten. Sie diente dem Donnerclan bis in den Tod. Das hatte sie versprochen. Also beschleunigte sie ihre Schritte noch mehr und kam letztendlich durch den Dornentunnel geflogen. Ihr Clan kämpfte bereits. Überall wimmelte es von dunklen Kriegern. Die Schüler kämpften wie wahre Krieger. Die Krieger wie Sternenclan Katzen. Sie sah wie einer der Krieger in die Kinderstube wollte doch Eichhornschweif zerrte ihn weg. Ihre Geschwister kämpften zusammen und keiner stand alleine. Doch Flammenblüte merkte zu spät das ein dunkler Kater sie Angriff. Seine riesige Pfote mangelte sie am Boden fest.
"Na jetzt sind wir wohl nicht mehr so stark oder?" knurrte Habichtfrost.
"Lass sie los!" jaulte Brombeerstern plötzlich und stürzte sich auf

den Kater. Das Gewicht verschwand von ihr und sie konnte sich aufrichten konnte.
"Du Narr! Eigentlich hättest du an unserer Seite kämpfen sollen!" fauchte Habichtfrost.
"Hätte er nicht! Er ist mein Anführer und du bist ein nichts! Die bist nur ein Mörder und herschsüchtiger Kater der niemals seinem Clan treu war!" fauchte Flammenblüte und warf sich wieder auf den Kater. Sie kratzte über sein Gesicht und über seinen Bauch. Und mit einem letzten Biss tötete sie ihn. Den Kater der ihren Anführer töten wollte. Doch da zerriss ein weiterer Schrei die Luft. Es war Blitzschweif. Flammenblüte flitzte zu ihr. Doch als sie sah wen ihre Schwester anstarrte würde ihr übel. In einer riesigen Blutlache lagen Sandsturm un Graustreif. Sie hatten Seite an Seite gekämpft und waren Seite an Seite gestorben....

Hey Leute! Heute mal wieder ein normales Kapitel. :) Hoffe das es euch gefällt und schreibt mir doch mal in die Kommis ob die Länge des Kapitels gut ist oder ob sie wieder länger werden sollen.
LG Feuersonne ❤

Kapitel 14

Da lagen sie. Ihre Mutter und der beste Freund ihres Vaters. Nicht mal auf wiedersehen hatte sie sagen können. Sie hörte wie ihre Clangefährten die Namen der Toten jaulten. Was würde denn nun aus ihr werden? Ohne ihre Mutter hatte sie nur ihre Geschwister und Dornenkralle. Dornenkralle! Wo war er überhaupt!? Blitzschnell drehte sie sich um und suchte nach ihrem Gefährten. Da! Vor der Kinderstube! Und er kämpfte mit einer rostroten Kätzin. Sie kannte sie. Es war Ahornschatten.
"Ahornschatten lass ihn ge..." jaulte Flammenblüte wurde jedoch von Eichhornschweif unterbrochen.
"Brombeerstern! Pass auf hinter dir!" jaulte diese. Brombeerstern drehte sich ruckartig um. Auch Flammenblüte sah den Kater. Sie vergaß Ahornschatten und rannte zu Brombeerstern. Seine Augen waren voller Entschlossenheit und Mut doch auch ein kleiner Funke Angst war zu sehen. Flammenblüte merkte es und drückte sich an seine Flanke. Dann sprang sie den Kater wütend an. Flammenblüte kannte ihn aus Geschichten. Es war Dunkelstreif. Noch wütender als vorher schlug sie ihre Krallen in die Schulter des schwarzen Katers. Doch sie wurde von ihm gerissen und scharfe Zähne bohrten sich in ihre Kehle. Sie blickte in eisblaue Augen. Sie versuchte sich zu wehren doch dann Umfing sie Dunkelheit. Das letzte was sie hörte war ein gehässiges Lachen und jemanden der ihren Namen jaulte.

Als sie ihre Augen öffnete stand vor ihr eine wunderschöne goldfarbene Kätzin. Ihre Augen leuchteten wie Sterne und um ihren Hals sammelten sich Sonnenstrahlen.
"Bin ich tot?" maunzte Flammenblüte und sah zu der Kätzin hoch.
"Du wärst tot meine kleine. Doch du hast bei deiner Geburt zwei Leben geschenkt bekommen. Dein erstes hast du verloren doch dein zweites besitzt du noch." erklärte die Kätzin.
"Wer bist du?"
"Ach Flammenblüte ich bin ein Teil deiner Seele. Man nannte mich Löwenstern. Ich war die erste Anführerin des Löwenclans. Und nun geh!

Flammenrose und ich werden dir beistehen!" knurrte die Kätzin bevor Flammenblüte zurück in ihren Körper kehrte.

Flammenblüte öffnete ihre Augen. Auf der Lichtung war es still. Es tobte kein Kampf mehr sondern es wurde getrauert.
Eichhornschweif stand bei Brombeerstern und hatte sich an ihn gelehnt. Dornenkralle lag traurig vor der Kinderstube und rührte sich nicht. Sie schienen alle nicht zu bemerken das Flammenblüte noch lebte. Also richtete sie sich auf und stellte sich entschlossen vor ihren Anführer.
"Ehem! Brombeerstern?" miaute sie schwach.
Sofort drehten sich alle zu ihr um oder öffneten die Augen.
"Flammenblüte!" jaulte Dornenkralle und rannte auf sie zu. Sie kam ihm entgegen getorkelt und drückte sich an ihn.
"Ich dachte ich hätte dich für immer verloren!" schnurrte er und leckte ihr übers Ohr.
"Ich liebe dich Dornenkralle!" miaute Flammenblüte und wandte sich dann wieder an Brombeerstern.
"Danke Flammenblüte. Du hast mir das Leben gerettet und eins deiner beiden gegeben." miaute dieser und sprang drei Herzschläge später auf den Versammlungsfelsen.
"Alle Katzen die alt genug sind ihre Beute selber zu fangen mögen sich unter dem Versammlungsfelsen zu einer Clanversammlung einfinden!" jaulte Brombeerstern. Alle Katzen kamen an gelaufen und setzten sich unter den Felsen.
"Wir haben den Wald der Finsternis erfolgreich vertrieben doch dafür mussten zwei Katzen mit ihrem Leben bezahlen! Graustreif und Sandsturm wir danken euch das ihr dem Clan gedient habt und ihn mit eurem Leben verteidigt habt! Ihr seit wie wahre Krieger gestorben!"
"Graustreif! Sandsturm! Graustreif! Sandsturm!"
"Und trotzdem muss ich nun einen neuen zweiten Anführer ernennen! Darüber muss ich dennoch nicht lange nachdenken! Eine Katze hat mir heute ihre wahre Loyalität bewiesen und mir mein Leben gerettet! Flammenblüte! Nimmst du das Amt als zweite Anführerin an?" jaulte Brombeerstern und Flammenblüte hielt bei seinen letzten Worten die Luft an. Der Clan wurde schlagartig stiller als er jemals gewesen war.
"Ja Brombeerstern. Ich nehme das Amt an." miaute sie also fest.
"Ich Danke dir Flammenblüte! Du bist eine junge und starke Kätzin!

Nun sei unsere zweite Anführerin!" miaute Brombeerstern. "Flammenblüte! Flammenblüte!" schallte es über die Lichtung.

Flammenblüte lief zu dem toten Körper ihrer Mutter. Er war bereits für die Totenwache hergerichtet worden und lag neben Graustreifs Leichnam in der Mitte der Lichtung. Ihre Geschwister hatten bereits die Nase in das kalte Fell von Sandsturm gedrückt und hatten die Augen geschlossen. Flammenblüte legte sich neben Blitzschweif deren Bauch mittlerweile noch Runder war. Auch sie Schloss die Augen und dachte an alle schönen Momente mit ihrer Mutter.

Na wie findet ihr das Kapitel? Was denkt ihr warum Flammenblüte zwei Leben geschenkt bekommen hat? Und was denkt ihr? Hat sich die Prophezeiung schon erfüllt oder wird sie sich noch erfüllen?

Hirachie der Katzen

Donnerclan:

Anführer:
Brombeerstern: dunkelbraun getigerter Kater und bernsteinfarbenen Augen, Mentor von Beerenpfote

Zweiter Anführer:
Flammenblüte: flammenfarbene Kätzin mit smaragtggrünen Augen

Heiler:
Blattsee: hellbraun gestreifte Kätzin bernsteinfarbenen Augen und weißen Pfoten

Wacholderbeere: cremfarbene Kätzin mit dunklerer tiegerung und eisblauen Augen

Krieger:
Borkenpelz: dunkelbraun getigerter Kater

Farnpelz: goldbraun getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Wolkenschweif: langhaariger weißer Kater mit blauen Augen

Schimmerblüte: silbern getiergerte Kätzin

Spinnenbein: langliedriger schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Birkenfall: hellbraun gestreifter Kater, Mentor von Maulwurfpfote

Weissflug: weiße Kätzin, Mentorin von Haselpfote

Dornenkralle: goldbrauner Kater

Ampferschweif: schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Eichhornschweif: dunkelrote Kätzin mit grünen Augen

Regenpelz: dunkelgrauer Kater mit blau gesprenkelten Augen

Aschenpelz: hellgrauer Kater mit dunkleren Flecken und blauen Augen

Rauchfell: hellgraue Kätzin mit dunkleren Flecken und grünen Augen

Lärchenblatt: hellbraune Kätzin mit grünen Augen

Kiefernpelz: dunkelbrauner Kater mit hellerer tiegerung und blauen Augen

Donnerkralle: schildpattfarbener Kater mit einem leichten rotschimmer im Pelz und grünen Augen, Mentor von Mauspfote

Goldpelz: goldbrauner Kater mit leuchtend grünen Augen

Kampfherz: dunkelgrauer Kater mit bernsteinfarbenen Augen
Mohnfrost: schildpattfarbene Kätzin

Russherz: grau getigerte Kätzin

Honigfarn: hellbraun gestreifte Kätzin

Maulwurfkralle: goldbrauner Kater cremfarbene Kätzin mit dunklerer tiegerung und eisblauen Augen

Adlerpfote: dunkler Kater mit dunkler tiegerung und bernsteinfarbenen Augen

Funkenpfote: dunkelroter Kater mit leichter tiegerung und grünen Augen

Schüler:
Beerenpfote: cremefarbener Kater

Mauspfote: dunkelbrauner Kater

Haselpfote: haselbraune Kätzin

Königinnen:
Lichtherz: weiße Kätzin mit goldbraunen Flecken und vernarbtem Gesicht, Mutter von Rosen-und Taujunges

Blitzschweif: sandfarbene Kätzin mit blauen Augen, Mutter von Bernstein-, Sonnen-und Graujunges

Perlenglanz: cremfarbene Kätzin mit grauem Fleck an der Schulter und goldenen Augen, Mutter von Sturm-und Eichenjunges

Jungen:
Rosenjunges: helle Kätzin mit leichtem rosa schimmer

Taujunges: weißer Kater

Bernsteinjunges: sandfarbene Kätzin mit blauen Augen

Sonnenjunges: hellgelber Kater

Graujunges: grauer Kater
Sturmjunges: cremefarbene Kätzin mit grauen Augen

Eichenjunges: schildpattfarbene Kätzin

Älteste:

Langschweif: Kater mit hellem Fell und schwarzen Streifen, früh im Ruhestand weil fast blind

Mausefell: kleine schwarzbraune Kätzin

Schattenclan:

Anführer:
Schwarzstern: weißer Kater mit schwarzen Beinen

Zweiter Anführer:
Rostfell: dunkle goldbraune Kätzin

Heiler:
Kleinwolke: sehr kleiner getigerter Kater

Krieger:

Eichenfell: kleiner brauner Kater

Zerdernherz: dunkelgrauer Kater

Eschenkralle: rotbrauner Kater

Krallensonne: dunkelbraune Kätzin mit grünen Augen

Schüler:
Tigerpfote: dunkler Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Flammenpfote: goldbrauner Kater mit grünen Augen

Lichtpfote: hellgraue Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Königinnen:
Mohnblüte: hellbraun gescheckte Kätzin, Mutter von Nebel-, Silber- und Disteljunges

Jungen:
Nebeljunges: hellgraue Kätzin

Silberjunges: dunkelgraue Kätzin mit silberner tigerung

Disteljunges: dunkelbraune Kätzin mit grünen Augen

Älteste:
Kieselstein: magerer grauer Kater

Windclan:

Anführer:
Kurzstern: braun gescheckter Kater

Zweiter Anführer:
Aschenfuß: graue Kätzin

Heiler:
Rindengesicht: brauner Kater mit kurzem Schwanz

Krieger:
Fetzohr: getigerter Kater

Spinnenfuß: dunkelgrau getigerter Kater

Krähenfeder: schwarzer Kater mit blauen Augen

Rennpelz: rotbrauner Kater mit weißen Pfoten

Nachtwolke: schwarze Kätzin

Eulenbart: hellbraun gestreifter Kater

Königinnen:
Hellschweif: kleine weiße Kätzin, Mutter von Rosenjunges

Jungen:
Rosenjunges: weiße Kätzin mit braunen Flecken und himmelblauen Augen

Älteste:
Morgenblüte: schildpattfarbene Kätzin

Haferbart: cremfarbener Kater mit braunen Streifen

Flussclan:

Anführer:
Leopardenstern: ungewöhnlich getupfte goldfarbene Kätzin

Zweiter Anführer:
Nebelfluss: dunkelgraue Kätzin mit blauen Augen

Heiler:
Mottenflügel: schöne goldene Kätzin, Mentorin von Maulbeerpfote

Krieger:
Schwarzkralle: rauchschwarzer Kater, Mentor von Buchenpfote

Feldzahn: kleiner grau gestreifter Kater

Schwalbenschweif: dunkelbraun gestreifte Kätzin mit grünen Augen

Kieselbach: grauer Kater

Schilfbart: schwarzer Kater, Mentor von Kräuselpfote

Schüler:
Kräuselpfote: Silber weiße Kätzin mit grünen Augen

Maulbeerpfote: schildpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen

Buchenpfote: dunkel brauner Kater

Königinnen:
Moospelz: schildpattfarbene Kätzin

Morgenblume: hellgraue Kätzin

Älteste:
Bleifuß: stämminger schwarzer Kater

Kapitel 15

Flammenblüte stand vor dem Dornentunnel. Alle Königinnen und Jungen der vier Clans waren in der Kinderstube des Donnerclans in Sicherheit. Sie war zusätzlich mit scharfen Dornen verstärkt worden. Der Eingang war komplett verschlossen so das keine einzige Ranke weg gezerrt werden konnte. Spitze Steine und Stöcke schützen sie zusätzlich. Auch Mohnsamen und Beruhigungskräuter für die Jungen waren in der Kinderstube verstaut. Jeweils drei Krieger der vier Clans sollten hier bleiben um die Ältesten, Königinnen und Jungen zu beschützen. Windclan, Schattenclan und Flussclan warteten am Baumgeviert auf sie.
"Donnerclan! Wir machen uns auf den Weg!" jaulte Flammenblüte und preschte aus dem Dornentunnel. Hinter ihr rannten die Krieger des Donnerclans.

Nach einiger Zeit kamen sie am Baumgeviert an. Leopardenstern, Schwarzstern und Kurzstern warteten ungeduldig.
"Brombeerstern, Flammenblüte. Ihr seit da. Der Wald der Finsternis rückt immer näher! Wir sind hier nicht mehr sicher. Also was ist euer Plan?" knurrte Schwarzstern.
"Unser Plan ist das wir uns aufteilen. Und zwar in acht Gruppen. Jeweils ein Anführer und ein zweiter Anführer führt eine Kampfgruppe an." erklärte Brombeerstern.
"Gut worauf warten wir dann noch!" knurrte Leopardenstern.

Flammenblüte führte eine Patrouille durch das Donnerclan Territorium. Bisher war noch kein Krieger aus dem Wald der Finsternis aufgetaucht. Nur ihr Geruch lag in der Luft. Doch plötzlich hörte sie ein lautes kreischen. Es kam aus der Nähe und Flammenblüte bedeutete ihren Begleitern leise zu sein. Doch das brachte nichts den wenige Momente später kamen sie schon. Es waren drei Kater und eine Kätzin. Flammenblüte kannte sie. Es war Ahornschatten.
"Na kleine Flammenblüte! Eins deiner verdammten Leben hast du ja schon verloren! Und das letzte werde ich dir nehmen!" fauchte sie gehässig.

"Du kannst es ja versuchen!" knurrte diese zurück und bäumte sich vor der Kätzin auf.
"Oh ja das werde ich du elende Tochter des Feuers!" fauchte Ahornschatten und sprang auf Flammenblütes Rücken. Diese wälzte sich sofort auf dem Boden hin und her bis sich Ahornschattens Krallen langsam aus ihrem Fell lösten. Dann sprang sie auf und drückte sie zu Boden.
"Wie war das eben noch!?" zischte Flammenblüte Ahornschatten ins Ohr.
"Ich werde dich töten egal wie ich werde es schaffen!" jaulte diese und fuhr mit ihren Krallen über Flammenblütes Flanke. Diese unterdrückte ein Fauchen und grub ihre Zähne in die Kehle der Kätzin.
"Anscheinend doch nicht!" grummelte sie und warf sich auf einen braunen Kater.

Die ersten Krieger des Waldes der Finsternis waren leicht zu besiegen gewesen, dachte Flammenblüte als sie die ersten in die Flucht geschlagen hatten. Doch eine lange Pause hatten sie nicht. Denn da kamen schon die nächsten. Flammenblüte dachte in dem Moment als sie diesen Kater sah sofort an ihren Vater Feuerstern. Er hatte ebenfalls rotes Fell und grüne Augen.
"Feuerglut! Du übernimmst die aus der Prophezeiung!" jaulte eine Katze hinter ihr.
"Ja Stachelkralle!" knurrte er zurück und blickte sie an. Ohne zu zögern sprang sie ab und schlug ihre Krallen in die Schulter ihres Gegners.
"Verschwindet! Der Wald gehört uns!" jaulte Flammenblüte als der Kater sie abschüttelte und sie gegen einen Felsen warf.
"Nein! Ihr habt lange hier gelebt! Lange genug! Jetzt sind wir dran!" knurrte er zurück und Kratzte an Flammenblütes Bauch.
"Nein! Der Wald hat euch nie gehört und wird euch nie gehören! Ihr habt schlimmes getan in eurem Leben und ihr wurdet zurecht bestraft! Ich werde niemals aufgeben!" jaulte Flammenblüte und stieß Feuerglut von sich. Dieser krachte mit voller Wucht an einen Baum und blieb regungslos auf dem Boden liegen.
"Wir schaffen das Katzen des Donner-, Wind-, Schatten-und Flussclans!" jaulte Flammenblüte in den Himmel und stützte sich zurück in den Kampf. Da hörte sie plötzlich Jubelrufe auf der Windclan Seite.

"Wir haben gesiegt! Der Wald der Finsternis zieht sich zurück!" Doch da teuschten sie sich gewaltig denn die Jubelrufe verebbten und wurden von Angst Gejaule übertönt. Denn der Kampf um das überleben hatte gerade erst begonnen...

Heyy Leute! Ihr glaubt nicht wie schwer es war dieses Kapitel zu schreiben! Denn ich habe ja leider das Problem zu hektisch zu schreiben...
Naja egal. Jedenfalls wird der Kampf noch in ein oder zwei Kapitel unterteilt was hoffentlich besser ist als es in dieses Kapitel zu quetschen. Also hoffentlich wieder bis zum nächsten Kapitel!

Eure Feuersonne ❤

Kapitel 16

Die Flammenfarbene Kätzin rannte mit ihren Kriegern zum Windclan. Dort kämpften die Katzen vergeblich und starben.
"He Stachelkralle! Ich bin hier!" jaulte Flammenblüte über die ganze Lichtung.
"Das wird ja noch einfacher als gedacht! Braunstern da ist sie!" jaulte der Kater.
"Mach sie fertig und wenn du es auch nicht schaffst muss ich wohl ran!"
"Ihr werdet mich niemals töten! Ich hab den Sternenclan auf meiner Seite!" jaulte Flammenblüte zurück und wie aufs Stichwort tauchten hinter ihr riesige Katzen auf. Ihr Fell war goldbraun und um ihren Hals sammelten sich Sonnenstrahlen.
"Löwenclan! Angriff!" jaulte Flammenblüte und preschte auf Stachelkralle zu. Dieser schaute sie sehr verwundert an, doch die Verwunderung wich dem Hass und der Kampflust.

Fauchend stürzte sie sich auf den Kater. Dieser wehrte sich und schon begrub er sie unter sich und bearbeitete ihren schon zerkratzen Bauch. Flammenblüte war wütend und stieß Stachelkralle von sich. Dieser flog durch die Luft landete allerdings auf allen vier Pfoten. Er gab ihr gerade genug Zeit das sie sich aufrichten konnte als er wieder auf sie zu stürmte.
Jetzt geh schon! Mach ihn fertig! Hörte sie eine Stimme an ihrem Ohr.
Ja Flammenrose wenn das nur so einfach wäre! Knurrte sie in Gedanken doch da schlug Stachelkralle schon mit seinen langen Krallen nach ihr.

Im Sternenclan:

Feuerstern beobachtete seine Tochter aufmerksam. Sie war eine wirkliche Clan Katze.
"Feuerstern? Bin ich tot?" miaute es plötzlich hinter dem Kater. Als er sich umdrehte zog sich sein Herz zusammen. Vor ihm stand sein Sohn Goldpelz.
"Ja. Ja das bist du mein Sohn." hauchte er und sah den Schmerz in den

Augen seines Sohnes.
"Warum Papa? Sag es mir? Warum musste ich sterben? Flammenblüte braucht mich doch!" jaulte er.
"Sie wird dich wieder sehen und jetzt komm. Wir müssen Brombeerstern abholen und den Sternenclan auf den Kampf vorbereiten." miaute Feuerstern und scheuchte seinen Sohn weiter. Und er wusste genau was in dem Kopf seines Sohnes vorging. Warum hatte Brombeerstern alle seine Leben aufeinmal verloren, Doch auf diese Frage konnte selbst Feuerstern nicht antworten.
"Sie wird eine gute Anführerin sein." hörte er Sandsturm murmeln die plötzlich neben ihm lief.
"Ich hoffe es. Geh zu Blaustern, Streifenstern und Riesenstern. Sie sollen die Krieger in den Kampf schicken!" knurrte Feuerstern und rannte zu seinem ehemaligen Schüler...

Wieder in der realen Welt:

Stachelkralles Krallen bohrten sich tief in ihre Schulter. Er saß auf ihr und hielt sie am Boden fest so das sie sich nicht mehr rühren konnte. Ihr Köper reagierte nicht mehr. Sie hörte nur noch eines. Und zwar den Schrei ihres Bruders.

Flammenblüte fasste nun zum letzten mal all ihre Kraft und Energie zusammen. Sie rollte sich auf den Rücken und nun lag Stachelkralle unter ihr. Sie vollendete ihren Kampfzug mit einem festen Biss in die Kehle. Sie spürte wie Stachelkralle unter ihr erschlaffte und sein Fell kalt wurde. Jetzt war nur noch Braunstern übrig doch der Kater war verschwunden. Stadtdessn hattet er den goldgelben Pelz von ihrem Bruder hinterlassen. Wütend und traurig kreischte sie auf. Doch erst dann hörte sie eine Katze ihren Namen rufen. Sie erkannte die Stimme sofort. Sie drehte sich um und sah einen wundervollen Kater auf sie zu laufen. Sein flammenfarbener Pelz schien in der Sonne wie Feuer. Es war ihr Vater. Und er war gekommen um ihr zu helfen. Hinter ihm kamen noch mehr Katzen. Unter ihnen waren Sandsturm und Graustreif und Brombeerstern. Brombeerstern? Sie blickte den Kater an und erkannte das er beim Sternenclan weilte. Sie spürte einen Stich in ihrem Herz als sie Feuerstern ihren Namen sagen hörte.
"Los Flammenstern! Lauf zum Donnerclan Lager! Dort wird sich alles entscheiden!"

Hey Leute! Habe es endlich Geschäft weiter zu schreiben und ich habe mich entschieden....
Es wird noch genau drei Kapitel geben in denen es noch um diese Geschichte geht. Und dann ist der erste Teil fertig. Also bitte hört jetzt beim Finale nicht auf zu lesen...
Hab euch lieb!
LG Feuersonne ❤

Kapitel 17

Flammenblüte preschte zum Donnerclan Lager. Von hier roch sie schon den Gestank von Braunstern. Einige Herzschläge bevor sie durch den Dornentunnel kam kreischte eine Kätzin laut auf. Sofort erkannte sie Perlenglanz. Sie beschleunigte ihre Schritte um das doppelte und preschte durch den Dornentunnel.

Braunstern stand vor der Kinderstube. Er hatte versucht rein zu kommen doch dabei hatte er sich anscheinend die Pfoten aufgeschlitzt.
"He Braunstern! Stachelkralle ist tot! Jetzt bist nur noch du an der Reihe!" knurrte sie. Der braune Kater fuhr herum und stürzte sich auf sie.
Doch Flammenblüte hatte damit gerechnet und wich aus. Dann sprang sie auf die Schultern des Katers und grub ihre Spitzen Krallen in seine Schulter.

Braunstern war jedoch nicht so schwach wie die anderen und warf sie einfach von sich. Fauchen sprang sie wieder auf und schlug mit der Pfote nach seinen Augen. Eine ihre Krallen fuhr direkt über sein Auge und Braunstern heulte auf. Wütend schlug der Kater nach ihrer Flanke und riss eine Mäuseschwanz Länge Fell heraus. Flammenblüte heulte auf und legte sich wimmernd auf den Bauch.

Da erinnerte sie sich an einen Trick den ihr ihr Vater mal gezeigt hatte. Also sprang sie hoch und machte ihren Bauch frei. Sie wusste das es Riskant war doch Braunstern viel darauf rein. Gerade als er sich an ihrem Bauch zu schaffen machen wollte grub Flammenblüte ihre Zähne tief in seine Kehle. Blut begann zu fließen und sie spürte wie Braunstern erschlaffte. Dann ließ sie den Kater fallen und jaulte in den Himmel:
"Wir haben gewonnen! Die Anführer vom Wald der Finsternis sind tot!" und sie hörte die leisen Jubelrufe der Katzen die auf ihrer Seite gekämpft hatten...

So meine lieben! Ich habe den Kampf fertig! Ist vielleicht ein bischen kurz aber ich hoffe es ist trotzdem gut. Über Kommis

und Votes würde ich mich freuen.
LG Feuersonne ❤

Kapitel 18

1 Sonnenaufgang später...

"Flammenblüte komm! Wir müssen zum Mondstein!" zischte ihre Nichte Flammenblüte ins Ohr.
"Was? Warum denn jetzt?" knurrte Flammenblüte und drehte sich auf die andere Seite.
"Jetzt komm oder muss ich Blattsee holen?"
Sofort setzte Flammenblüte sich auf. Ihre Schwester hatte genug zu tun und war sehr gereizt.
"Na gut dann gehen wir." gab Flammenblüte nach und schob sich aus dem Anführerbau.

Zusammen rannten sie durch den Wald. Es war noch kalt und überall roch es nach Beute. Doch sie konnten nicht jagen. Als sie an der Grenze zum Windclan ankamen kam ihnen eine Jagdpatrullie entgegen. Als sie die beiden Kätzinnen sahen hielten sie an.
"Flammenblüte oder schon Flammenstern?" grüßte Kurzstern sie und nickte ihr aufrichtig zu.
"Nein wir sind gerade noch auf der Durchreise. Noch bin ich Flammenblüte." erklärte sie fest.
"Du wirst deinem Vater immer ähnlicher. Du wirst den Clan gut führen." schnurrte Kurzstern und trat beiseite damit sie passieren konnten. Bevor Flammenblüte jedoch weiter lief schmiegte sie sich noch kurz an den Anführer des Windclans.
"Danke." schnurrte sie und preschte mit Wacholderbeere dicht auf den Pfoten weiter.

Sie kamen bald an den Hochfelsen an. Die Dämmerung hatte eingesetzt und färbte den Himmel rosa.
"Komm schon. Wir müssen da jetzt rein." schnurrte Wacholderbeere und schickte sie hinein. Es war kühl in der Höhle und Flammenblüte plusterte ihren Pelz auf. Wacholderbeere bedeutete ihr sich vor den Mondstein zu legen und die Nase dran zu drücken. Dies tat sie auch und als ihre Nase an dem kalten Felsen lag durchfuhr sie eine Welle von Kälte und ihre Augen vielen zu...

Flammenblüte erwachte am Baumgeviert. Sie war alleine doch die Sterne und der Mond waren waren zu sehen. Plötzlich lösten sich neun Sterne vom Himmel und wurden zu Katzen. Ihre Pelze schimmerten wie Sterne. Jetzt da die Umrisse genauer wurde erkannte Flammenblüte die Katzen. Es waren Brombeerstern, Feuerstern, Sandsturm, Goldpelz, Flammenrose, Blitzwolke, Donnerherz, Goldkralle und Löwenstern.
"Willkommen Flammenblüte! Du warst mir eine treue Zweite Anführerin doch nun trittst du den Rang einer Anführerin an. Ich habe die Ehre dir dein erstes Leben zu geben!" miaute Brombeerstern laut und deutlich doch Flammenblüte bekam das alles nur halb mit denn es kamen immer mehr Sternenclan Katzen auf die Lichtung.
"Flammenblüte! Mit diesem Leben gebe ich dir Vertrauen!" miaute er und berührte ihren Kopf. Ein Blitz aus Schmerz durchzuckte ihren Körper und sie musste sich bemühen nicht auf zu jaulen. Nun trat Sandsturm vor.
"Mit diesem Leben gebe ich dir Liebe." miaute sie und berührte sie sanft. Dieses Leben tat kaum weh. Es war als würde die Sonne auf ihren Pelz scheinen.
"Mit diesem Leben gebe ich dir Hoffnung!" miaute Goldpelz und berührte wie die anderen ihren Kopf.
"Ich gebe dir ein Leben für Edelmut!" miaute Blitzwolke.
"Ich gebe dir ein Leben der Freude und Barmherzigkeit!" schnurrte Donnerherz.
"Und ich gebe dir ein Leben für Humor!" miaute Goldkralle.
"Ich gebe dir ein Leben für Schutz!" miaute Flammenrose. Als nächstes trat Löwenstern vor. Ihr Fell war pures Sonnenlicht.
"Mit diesem Leben gebe ich dir Kampfgeist auch wenn du schon so viel davon besitzt!" hallte ihre klare Stimme über die Lichtung. Das Leben durchzuckte sie wie Wind der ihr Fell durchzog. Als letztes trat Feuerstern vor. Sein Fell war pures Feuer und er blickte sie stolz an.
"Mit diesem Leben gebe ich dir Weisheit!" miaute er und berührte ihren Kopf. Es war wie wenn ein Geist durch sie hindurch floss. Einerseits war es warm andererseits eiskalt. Erschrocken von den plötzlichen Wandlungen kniff sie die Augen zusammen.
"Flammenblüte dein altes Leben ist nicht mehr! Ich grüße dich nun mit deinem neuen Namen! Von jetzt an bis zu deinem Tod sollst du Flammenstern genannt werden!" jaulte Feuerstern und dann riefen tausende von Stimmen ihren Namen.
"Flammenstern! Flammenstern! Flammenstern! Flammenstern!" und dann vereinten die Stimmen und Flammenstern öffnete die Augen. Sie

war Anführerin. Sie würde ihren Clan beschützen und ihm dienen bis in den Tod...

Für die die bei den neun Leben nicht mitkamen:

Brombeerstern: *vertrauen*
Sandsturm: *liebe*
Goldpelz: *Hoffnung*
Blitzwolke: *Edelmut*
Donnerherz: *Freude und Barmherzigkeit*
Goldkralle: *humor*
Flammenrose: *schutz*
Löwenstern: *Kampfgeist*
Feuerstern: *Weisheit*

Heyy wie fandet ihr es? Übrigens jetzt kommt noch ein Kapitel Also für alle die denken das es jetzt schon vorbei ist... Falsch! Über Kommis und Votes würde ich mich freuen!
LG Feuersonne ❤

Epilog

Flammenstern lag in der Kinderstube. Schmerz durchzuckte mehrmals ihren Körper. Wacholderbeere und Blattsee waren schon seit der Morgendämmerung bei ihr.
"Gleich kommt das erste!" miaute Wacholderbeere angespannt.
"Das erste?!" jaulte Flammenstern als das erste Fellknäul heraus purzelte. Blattsee Biss die Fruchtblase auf und schnurrte:
"Ein gesunder kleiner Kater. Da kommt schon das nächste!"

Es war geschafft! Dachte Flammenstern als fünf gesunde Jungen dicht an ihren Bauch gedrückt lagen. Sie waren wunderschön hatte sie zu Blattsee gesagt. Da kam plötzlich auch Dornenkralle rein. Sein Blick war mit Liebe gefüllt als er seine vier Söhne und seine Tochter sah.
"Haben sie schon Namen?" schnurrte er und leckte seiner Gefährtin über den Kopf.
"Nein ich wollte auf dich warten." schnurrte sie zurück.
"Wie wäre es wenn wir die beiden Sandjunges und Glutjunges nennen?" schnurrte er und deutete auf ein sandfarbenes und ein hellorangenes.
"Ja. Die anderen beiden sollten Goldjunges und Löwenjunges heißen." miaute Flammenstern und deutete auf zwei goldfarbene.
"Und das fünfte?" miaute Dornenkralle und deutete auf das flammenfarbene. "Sie soll Feuerjunges heißen." miaute Flammenstern und blickte auf ihr Tochter hinab. Ihr Fell verschwand gänzlich in dem ihren und Flammenstern dachte an ihren Vater.
Danke Papa! Sie soll mal so Weise werden wie du!
Dachte Flammenstern und richtete ihren Kopf in den Himmel.
Das wird sie Tochter. Das wird sie! Hörte sie ihren Vater schnurren und dann schloss sie die Augen und genoss das leise schnarchen ihrer Jungen.

Ende des ersten Teils...

So das wars. Ich bin dabei den zweiten Teil zu machen. Hoffe

der wird genauso gut. Bis dann hoffentlich!

Danke

Danke an alle die dieses Buch gelesen haben! Ich hätte es ohne euch wahrscheinlich bald aufgegeben weiter zu schreiben. Ich danke am aller meisten
Flammenbluete02
Echoherz
Loewenfrost
MatildaDraheim
Sturmwolke
Mondgeist
Die immer nette Kommis geschrieben haben und immer gevoted haben. Danke! Aber ich danke auch allen anderen die mich mit Votes unterstützt haben und mich ermutigt haben weiter zu machen...
Danke!